

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 22. Februar 2019 – Nr. 8

Babygruppe –
Ganzheitliche Förderung

Freie Plätze

- Mittagstisch (Fr. 20.–)
- Schulanschluss-Betreuung
- 3 Altersgruppen (z.B. Findus ab 6 Jahren)



Bambi-Tagi Kinderbetreuung Bürklinstrasse 14 • CH-4127 Birsfelden
Tel. +41 61 311 91 92 info@bambi-tag.com • www.bambi-tag.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert



Grüne sind verärgert über vorzeitiges Plakatieren



Béatrice Lutz, Landratskandidatin der Grünen, ist sauer (kleines Bild): Laut dem Wahlkalender des Kantons durften Plakate für die Land- und Regierungsratswahlen letzten Samstag ab 0.00 Uhr aufgehängt werden. Doch das wurde von vielen Parteien missachtet, wie das Foto der Grünen beweist. Fotos Grüne, Sabine Knosala Seite 3

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN



diezahnaerzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00



AZA 4127 Birsfelden

Landi

www.landi.ch

aktuell

59.-

Garantie
5
Jahre



Fördermenge	360 l/h
Motor	1800 W
Max. Druck	140 bar

Hochdruckreiniger Okay 140Bi

Hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Mit überzeugender Reinigungsleistung. Kompakter und leichtgewichtiger Hochdruckreiniger.

40020

49.-

Garantie
5
Jahre



Staubsauger Expert Clean 2.1

Prima Vista. Hohe Saugkraft. Integriertes Zubehörfach.

34502



3.95

5 Stück



Staubsaugersäcke zu Prima Vista

Passend zu Staubsauger Prima Vista.

70312

Vorführung
Hochdruckreiniger
am Samstag,
23. Februar 2019
in Ihrer LANDI.

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 08/2019



051013

050446

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-
Strasse 61
(beim Denkmal)
4052 Basel



Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch

Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

047817

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Inserieren bringt Erfolg!



Als „Besonders vorbildliche
Spielstätte“ mit dem
„GOLDEN JACK“ prämiert.

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden
Albbruck

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre
alte Garnitur beim Kauf einer
neuen Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr Möbellade vo Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Bräusebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Wahlen

Politposse um den richtigen Zeitpunkt für das Plakatieren

Die Grünen werfen den grossen Parteien vor, ihre Plakate zu früh aufgehängt zu haben. Diese zeigen sich bedingt reumütig.

Von Sabine Knosala

Als Béatrice Lutz, Landratskandidatin der Grünen Birsfelden-Muttenz, am letzten Freitagnachmittag von Liestal nach Hause fuhr, traf sie fast der Schlag. Auf der Birseckstrasse lächelte ihr von einem Plakat bereits eine SVP-Landrätin entgegen. Und es wurde noch schlimmer: Um 22 Uhr hatten SVP und FDP mit ihren Plakaten für die Land- und Regierungswahlen die Veloständer am Zentrumsplatz unter sich aufgeteilt, während gegenüber auf dem Geländer vor dem Coop schon ein SP-Plakat prangte.

Beste Plätze besetzt

«Das geht ja gar nicht», ärgert sich Lutz. Im Wahlkalender des Kantons ist nämlich Samstag, 16. Februar, als offizieller Start für das Plakatieren eingetragen. Dementsprechend sammelten sich die Grünen am Freitagabend kurz vor Mitternacht, um regelkonform um 0.00 Uhr mit dem Aufhängen ihrer Plakate zu beginnen. Doch oh Schreck: Zu diesem Zeitpunkt waren die besten Plätze im Zentrum, an der Hauptstrasse und im Sternenfeld bereits durch die grossen Parteien besetzt.

So trafen die Grünen in der Kurve Sternenfeld-/Friedhofstrasse auf eine Gruppe CVP-Exponenten, die gerade dabei war, die Zersiedelungsplakate der Grünen vom letzten Abstimmungswochenende abzuhängen und durch eigene zu ersetzen. «Das dürfen sie gar nicht,



So wäre es richtig gewesen: Die Grünen mit Béatrice Lutz hängen ihre Wahlplakate am vergangenen Samstag auf.

Foto Sabine Knosala

denn die Plakate können bis eine Woche nach den Abstimmungen hängen bleiben», meint Lutz. Sie rief vor Ort aus, worauf die CVP-Vertreter die Plakate sofort wieder aufhängten, was CVP-Präsident Simon Oberbeck bestätigte.

Schockiert und voller Wut sei sie gewesen, berichtet Lutz. «Die grossen Parteien wollen gewählt werden, missachten aber selber die Gesetze. Das ist in meinen Augen nicht glaubwürdig», so die Pfarrerin und Pilgerbegleiterin.

Begründungen der Parteien

Etwas entspannter sehen das die beschuldigten Parteien: «Es waren rein praktische Gründe, dass wir damit nach Feierabend angefangen haben», erklärt FDP-Präsident Pascal Donati. Von den freiwilligen Helfenden könne man nicht erwarten, bei Minus-Temperaturen zwi-

schen 24 und 2 Uhr morgens durch Birsfelden zu spazieren. «Wir bedauern sehr, dass sich eine andere Parteidarangehörigkeit», so Donati. Dem schliesst sich auch CVP-Präsident Simon Oberbeck an. Lutz kann dieser Argumentation nicht viel abgewinnen: «Wer zu bequem ist, um in der Nacht zu plakätieren, muss halt am nächsten Tag früh aufstehen», meint sie.

SVP-Präsident Samuel Bänziger macht geltend, er sei am Samstag verhindert gewesen und habe daher seine persönlichen Plakate sowie einige wenige der SVP bereits am Freitag aufgehängt. «Dieses Vorgehen war nicht regelkonform, dafür entschuldige ich mich», so Bänziger.

Nochmals anders tönt es bei der SP: «Da sich andere offensichtlich nicht an die Regeln halten, wollten wir nicht wiederholt die Dummen sein. Auch unser guter Wille ist ir-

gendwann einmal aufgebraucht», hält Präsident Heiner Lenzin fest. Die SP habe am Freitag aber lediglich drei Plakate aufgehängt. «Wir sehen dies als ein von offizieller Seite zu regelnder Nebenschauplatz», ergänzt der SP-Präsident. Das Problem müsse vom Kanton respektive der Gemeinde aufgegriffen und sauber geregelt werden.

Gesetzlich geregelt

Genau das ist es bereits: So hält das Baselbieter Raumplanungs- und Baugesetz unter Paragraph 105a fest, dass Plakate für kantonale Wahlen frühestens sechs Wochen vor dem Urnengang aufgestellt werden dürfen. Doch an welchem Tag genau? Laut der Basellandschaftliche Zeitung einigte sich die Landeskanzlei mit den Parteien auf Samstag. Die Gemeinden haben zwar die Möglichkeit, ergänzend eigene Vorschriften zu erlassen, «im Fall von Birsfelden gibt es aber nur örtliche und keine zeitlichen Ergänzungen», sagt Gemeindeverwalter Martin Schürmann. Pikant: Am 5. Februar informierte die Gemeinde alle Parteien per Mail über die geltenden Bestimmungen.

Immerhin wollen sich FDP, CVP und SVP nun dafür einsetzen, dass «in Birsfelden eine für alle Parteien passable Lösung gefunden wird», wie es Bänziger formuliert.

Das ist auch im Interesse der Grünen: «Demokratische Werte dürfen nicht durch Machtgier und unlautere Wahlpropaganda ausgehebelt werden», betont Lutz, die sich gleiche Rechte für alle wünscht.

Übrigens: Bereits heute hat die Gemeinde die Möglichkeit, nicht regelkonform angebrachte Plakate zu entfernen – auf Kosten der betreffenden Partei. Auch das ist im kantonalen Gesetz geregelt.

Wahlen

Vandalen zerstören mehrere SVP-Plakate

Unbekannte haben am Wochenende erneut SVP-Plakate vernichtet.

Wieder sind in Birsfelden gezielt SVP-Plakate heruntergerissen und zerstört worden. «Plakate einer anderen Partei, die unmittelbar daneben hingen, wurden nicht angetastet», berichtet SVP-Präsident Samuel Bänziger: «Dies deutet darauf hin, dass die Täterschaft be-

wusst Eigentum der SVP beschädigen und ihr Schaden zufügen wollte.» Bänziger entdeckte die zerstörten Plakate am Sonntagabend am Zentrumsplatz. Dementsprechend geht er davon aus, dass sich der Vorfall in der Nacht von Samstag auf den Sonntag ereignet hat. «Die SVP wertet den Angriff als Zeichen dafür, dass gewissen Kreisen offenbar die Argumente ausgegangen sind», meint der SVP-Präsident. Anders lasse sich dies



So sahen die SVP-Plakate nach der Vandalenattacke aus.

Foto SVP

nicht erklären, zumal die Schweiz eine lange demokratische Tradition kenne. «Wir möchten alle Akteure aufrufen, sich wieder auf diese Tradition zu besinnen und politische Auseinandersetzungen mit dem Wort zu führen», so Bänziger.

Bis jetzt hat die SVP noch keine Anzeige erstattet. Sie bittet Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, sich bei ihr zu melden. Danach will die SVP intern das weitere Vorgehen besprechen.

Sabine Knosala



Haben Sie Fragen?
www.educaboard.ch
 Tel. +41 78 657 33 07

Wir lernen nicht für die Schule,
 wir lernen für das Leben.

organisiert in der Nordwestschweiz individuelle Nachhilfe für ihr Kind.

Wir bieten Nachhilfe für Primarschule, Sekundarschule, Bezirksschule, Gymnasium und auch Berufsschule.

Wir unterrichten: **Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Spanisch, Latein, Chemie, Physik, Biologie, Geschichte, Geographie, Musik** und weitere Fächer auf Anfrage
 Bei einem **kostenlosen Beratungsgespräch** analysieren wir die Schulsituation und besprechen das weitere Vorgehen.

AK31_051134

FRAUEN **CHOR**
 CONCORDIA
 BASEL

RK_050829

Mir warte auf Di

Proben jeweils am Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im
 Holbeinhof, Leimenstrasse 67, 4051 Basel

Auskunft erteilt: Jacqueline Rohrer,
 Tel. 061 481 90 45, oder e-Mail: rohrer.j@bluewin.ch

www.frauenchor-concordia-basel.ch

**Nasse Wände?
 Schimmelpilz?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
 Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG
 Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00

www.isotec-walzer.ch



ISOTEC
 Wir machen Ihr Haus trocken

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus
Bettina

Grösstes Betten-
 Fachgeschäft in der
 Nordwestschweiz!

Betten-Haus Bettina AG Tel. 061 401 39 90
 Wilmattstrasse 41 bettenhaus-bettina.ch
 4106 Therwil
 Parkplätze vorhanden

Willkommen in unserer
 aktuellen Ausstellung
 des schönen Schlafens
 in Therwil.

RK_051020

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- HORNUSSEN Mühlehalde 175
- RHEINFELDEN Industrie-Ost
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

AK31_050666

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

**Jetzt
 Jahresabo
 für Fr. 71.-
 bestellen**



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch



Vereinschronik

Birsfelder Wasserfahrvereine:

- **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79
www.aws-birsfelden.ch
info@aws-birsfelden.ch

- **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

BOB, das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche Hardstrasse 71 im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch www.blockfloeten-orchester.ch

Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Not- und Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen!
Präsident: Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch;
www.pilze-birsfelden.ch

Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

Kontakt: Annemarie Brunner,
Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

Schützengesellschaft Birsfelden

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.

Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8.30 und 10.30 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).

Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Bitte Änderungen
Vereinschronik
frühzeitig aufgeben!

Gastronomie

Soirée bâloise im Hotel Restaurant Alfa



Zwischen den Gängen sangen Lily Baumann und Hansheini Kaufmann baseldeutsche Lieder und französische Chansons.

Fotos Monika Bühler



Im prächtigen Saal Toccata genoss das Publikum vier typisch baslerische Gänge und die musikalische Unterhaltung.

Zum fünften Mal hat im Alfa die Soirée bâloise stattgefunden.

Am 15. Februar war es wieder so weit. Die fünfte Soirée bâloise fand am Freitagabend im Hotel Restaurant Alfa in Birsfelden statt. Das ist ein Basler Liederabend mit viel Charme und Esprit. Zum Einstimmen gab es einen feinerlichen Apéro begleitet von den wundervollen Saxofon-Klängen von Hansi Kolz. Zwischen den Gängen sangen Hansheini Kaufmann und Lily Baumann baseldeutsche Lieder und französische Chansons, die den ganzen Saal zum Mitsingen veranlassten. Noch vor dem Dessert hielt es viele nicht mehr auf den Plätzen und die Apéro-Tische mussten einer Tanzfläche weichen.

Nebst der mitreissenden Musik und dem traditionellen Essen, es gab vier typisch baslerisch zuberei-

tete Gänge, ging es an diesem Abend auch ums Sehen und Gesehenwerden. Organisiert wird die Soirée seit fünf Jahren durch die Checkit! GmbH Eventservices zusammen mit dem Hotel Alfa Birsfelden.

Aurelia Berger, Restaurantleiterin

Anzeige

Anton Lauber
Thomas Weber
Monica Gschwind
Thomas de Courten

Die 5. Zeile leer lassen

Zukunft Baselbiet

gestalten

Regierungsratswahlen
www.rwahlen2019bl.ch

Kolumne

Streik wohin?

Streik ist gemäss Wörterbuch eine kollektive Arbeitsniederlegung. Ziel kann sein, die Politikerinnen und Politiker unter Druck zu setzen, sodass diese im Interesse der Streikenden handeln. Da gehen Tausende junge Menschen auf die Strasse, um sich für eine Sache, wie die Zukunft von uns allen, einzusetzen, und was regnet es als Kommentare in den Zeitungsspalten? «Die wollen nur nicht zur Schule» oder «Die fliegen ja auch in die Ferien» oder noch dümmere «Die sind ja auch Teil des Problems». Genau, das sind sie. Und darum gehen sie ja auch auf die Strasse, weil sie zeigen wollen, dass sie auch Teil einer Lösung sein können.



Von
Markus Bürki*

Wie war das noch gleich? «Die jungen Leute interessieren sich nicht für Politik?» Wenn das, was gerade abgeht, keine Politik ist, dann weiss ich auch nicht mehr weiter. Und ja, beim Klimaschutz ist es ziemlich komplex. Alles, was wir tun, hat einen Einfluss auf unseren ökologischen Fussabdruck. Zu Deutsch: Mutter Erde ist es nicht scheissegal, wie wir mit ihr umgehen. Sie ist nur leider sehr lange zurückhaltend und lässt den Homo sapiens gewähren. Homo sapiens heisst nach Wörterbuch «verstehender, verständiger» oder «weiser, gescheiter, kluger, vernünftiger Mensch».

Nun gut. Und was machen wir? Da haben Sie den Salat. Wir versuchen uns gegenseitig fertigzumachen anstatt Lösungen für die Zukunft zu finden und umzusetzen. Für alle, die das jetzt lesen und denken, «der hat doch einen an der Rübe!»: Damit kann ich leben.

Meinen (bald) zwei Söhnen aber dereinst in die Augen schauen zu müssen und ihnen zu sagen: «Sorry meine Lieben, aber wir haben euch nichts mehr vom Kuchen übrig gelassen.» Damit kann ich nicht leben.

Und welche lächelnden Menschen wählen Sie schon bald?

* wählt auch lächelnde Menschen.

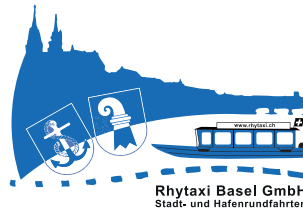
Rhytaxi Basel GmbH

Stadt- und Hafenrundfahrten

Stadt- und Hafenrundfahrten, Hochzeiten,
Privat- und Firmen-Anlässe



Vorschläge findet man auch unter www.rheintaxi.ch
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: offerte@rhytaxi-basel.ch



Vier Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wasertaxi-Unternehmen schon bald 17 Jahre. Mit seinen vier Rhytaxis mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert.

Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

Entdecken Sie auf der Homepage die aktuellen Ferien + Tagesfahrten oder verlangen Sie unser Programm.

Bäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Gärtner übernimmt

- Fäll-Rückschnitt-Gartenpflege
- Platten- und Umbauarbeiten
- Steingärten deluxe
- Schwimmbadbau

Tel. 076 538 33 28

Kein
Insertat
ist
uns
zu
klein

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

! Firma Hartmann kauft !
Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25 AK31_050701

www.birsfelderanzeiger.ch

FDP
Die Liberalen

macht Sinn – Freisinn.

LISTE 1
31. März 2019

www.fdp-muttentz.ch
www.fdp-birsfelden.ch

in den Landrat

Sacha Truffer **Katja Iseli** **Roland Müller** **Doris Rutishauser Saner** **Daniel Schneider** **Oliver Fischer** **Christof Hiltmann** **Nicole Hatz** **Alain Bai**

Ihre Treppe neubelegt wie neu!

madörin der erste
für Teppiche - Parkett - PVC
Feldstr. 13
4104 Oberwil
061 401 03 22 grosser P
www.madoerin-der-erste.ch
Gratis-Heimberatung

ZUELOSE. APACKE. LÖSE.

SIMON OBERBECK
BISHER

FRANZISKA EGLOFF-SCHRANER

REGULA FISCHER-HENDRY

NATHAN HERZOG

GIOVANNA LANZA

THOMAS MAJER

THOMAS SCHAUB

LUKAS VON DÄNIKEN

ANDRÉ VÖGTLIN

LISTE 5
IN DEN LANDRAT

CVP

Parteien

Landratswahlen:
FDP im Gespräch

Am vergangenen Samstag präsentierten sich die Landratskandidierenden der FDP an einem Stand im Dorfzentrum. Bei strahlendem Sonnenschein standen die drei Kandidatinnen und sechs Kandidaten der interessierten Bevölkerung Rede und Antwort. Dabei wurden im Hinblick auf die Wahlen vom 31. März rege persönliche Standpunkte ausgetauscht. Wir haben uns sehr über das grosse Interesse der Stimmberechtigten und die vielen Gespräche gefreut. Wer nicht vorbeikommen konnte, kann dies morgen Samstag nachholen. Die FDP-Kandidierenden werden von circa 10 bis 11.30 Uhr nochmals unter der UBS-Arkade anzutreffen sein. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie eine feine Faschetschokolade der Bäckerei Weber!

FDP Birsfelden und MuttENZ

SP: Kathrin Schweizer
in Birsfelden

Morgen Samstag, 23. Februar, von 10 bis 12 Uhr werden die Landrats-Kandidatinnen und -Kandidaten des Wahlkreises MuttENZ/Birsfelden sowie die Regierungsrats-Kandidatin Kathrin Schweizer der SP im Zentrum von Birsfelden anwesend sein. Gerne stehen sie für Fragen und Anregungen zur Verfügung und würden gerne mit den Wählerinnen und Wählern von Birsfelden in direkten Kontakt kommen.

Meist kennt man ja die Personen, die sich für den Landrat oder den Regierungsrat zur Verfügung stel-

len, kaum bis nicht. Ein direktes Gespräch ändert das.

Ganz konkret werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten der SP im Land- und im Regierungsrat einsetzen für erstens bezahlbare Krankenkassenprämien für alle, zweitens für gute Schulen und gegen Bildungsabbau, drittens für den Schutz unseres Lebensraumes, viertens für bezahlbaren Wohnraum für alle sowie fünftens für die Stärkung des ÖV. Man weiss also, was man von der SP erwarten kann: Politik für alle, nicht nur für wenige.

Vorstand der SP Birsfelden

Power, Transparenz
und Charakter: BDP

Sind Sie auch der Meinung, dass gute Ideen und politische Vorhaben oftmals zu viel Zeit in Anspruch nehmen oder an reiner Parteipolitik scheitern? Die bürgerlich-demokratische Partei BDP Basel-Landschaft steht für eine klare Lösungsorientierung. Fortschrittliche Politik bedeutet für uns Verantwortung und Vernunft für künftige Generationen. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen einer modernen Gesellschaft, an Toleranz und Respekt sowie an einem sorgfältigen Umgang mit der Umwelt.

Unsere Kernthemen, die auch Ihre Lebensqualität beeinflussen sind: Schutz der Umwelt und Förderung von sauberer Energie, Unterstützung von Familien und Alleinerziehenden, Umschulung und Wiedereingliederung von Arbeitslosen sowie Innovation, Wirtschaftsförderung und Optimierung des Schienennetzes im ÖV. Weitere

Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Diese Themenbereiche möchten wir im Landrat engagiert und nachhaltig vertreten.

Die BDP ist die einzige bürgerliche Partei, welche alle diese Themen vereint. Und wir grenzen uns von jeglichem Populismus von Links und Rechts ab. Auch wenn Sie sich sonst nicht für Politik interessieren – jetzt können Sie die Vernunft stärken und die BDP wählen.

Ich bin in Birsfelden aufgewachsen und habe 26 Jahre in dieser Gemeinde gelebt. Seit 20 Jahren wohne ich in MuttENZ. Von daher bin ich mit beiden Gemeinden sehr verbunden und vertraut. Gerne setze ich mich auch für Ihre Interessen und Anliegen ein.

Für die Landratswahlen am 31. März die unveränderte Liste 8 wählen. Die BDP dankt Ihnen für Ihre Stimme.

Dominic C. Frei,
Präsident BDP MuttENZ–Birsfelden

EVP-Landrätin Sara
Fritz stellt sich vor

Auf der Liste 4 der Evangelischen Volkspartei (EVP) im Wahlkreis MuttENZ-Birsfelden kandidiere ich, Sara Fritz (geboren 1985) erneut für den Landrat. Mehr als 30 Jahre wohne ich bereits in Birsfelden, bin gelernte Kauffrau, habe einen Bachelor in Rechtswissenschaften und studiere zur Zeit Betriebs- und Volkswirtschaft.

Seit 2009 bin ich für die EVP im Landrat und bin Mitglied der landrätlichen Justiz- und Sicherheitskommission sowie der interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission Schweizer Rheinhäfen. In beiden Kommissionen behandeln wir Themen, die mich persönlich sehr interessieren. Weitere wichtige politische Anliegen sind mir der Jugendschutz, die Umwelt, Familien und soziale Gerechtigkeit. Wenn Sie meine politische Haltung im Detail erfahren möchten, empfehle ich Ihnen mein Profil auf www.smartvote.ch. Sie können dort auch einen Fragebogen ausfüllen, der aufzeigt, welche Kandidierenden/Parteien Ihnen am nächsten stehen.

Neben meinem Amt als Landrätin bin ich Vize-Präsidentin der Gemeindekommission Birsfelden und der EVP Baselland sowie Regionalkoordinatorin der *jevp Schweiz. Dadurch habe ich einen Einblick in die kommunale als auch nationale Politik, was eine Bereicherung ist.

Soziales Engagement war mir schon immer sehr wichtig, damit kann ich der Gesellschaft – aus Dankbarkeit, dass es mir hier so gut geht – etwas zurückgeben. In den CVJM/F-Jungscharen Birsfelden

habe ich sowohl als Jungschärlerin als auch als Leiterin vieles fürs Leben gelernt, das mir noch heute zu Gute kommt. Zurzeit engagiere ich mich im Vorstand der Winterhilfe Baselland.

Die EVP verzichtet erneut auf grossflächiges Plakatieren. Stattdessen haben wir am 16. Februar auf dem Zentrumsplatz Passanten nach ihren Wünschen fürs Baselland gefragt und über die separate Kunststoffsammlung informiert.

Sara Fritz, Landrätin EVP

CVP-Infoanlass zum
Thema «Älterwerden»

Am Montag fand in MuttENZ eine öffentliche Infoveranstaltung zum Thema «Das Älterwerden – eine Herausforderung?» statt. Der Anlass, der von den CVP-Sektionen MuttENZ und Birsfelden organisiert wurde, war ein voller Erfolg. Rund 40 Interessierte folgten dem interessanten und kurzweiligen Referat von Andi Meyer, Geschäftsführer von Curaviva Baselland. Der Verband vertritt die 33 Baselbieter Alterszentren und Pflegeheime gegenüber Behörden, Krankenversicherern und anderen Interessengruppen. Thema war unter anderem, dass seit gut einem Jahr in Kraft getretene Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG). Der Referent ging dabei auf verschiedene Bereiche des neuen APGs ein. Einerseits stellte er fest, dass sich für die Gemeinden, trotz der wegfallenden Unterstützungsbeiträge für den Bau von neuen Infrastrukturen, dank der Förderung von Regionen neue Steuerungsmöglichkeiten ergeben. Gleichzeitig betonte er, dass für Gemeinden und Altersheime grosse finanzielle Herausforderungen bevorstehen. Die Politik und Gesellschaft muss sich den Versorgungsfragen im Alter stellen.

Im Anschluss an die Infoveranstaltung fand die traditionelle GV der CVP Birsfelden «in der Fremde» statt. Die Mitglieder der CVP diskutierten die Vernehmlassung zur Änderung der Gemeindeordnung. Die CVP ist einstimmig für die Einführung des Majorz-Wahlverfahrens beim Schulrat. Gerade die Gemeinderatswahlen sind ein positives Beispiel, dass Wahlen in den Gemeinden in erster Linie Persönlichkeitswahlen sind. Weiter lehnt die CVP die Einführung eines Initiativrechts auf Gemeindeebene ab. Die CVP ist der Meinung, dass die Bevölkerung über Anträge an der Gemeindeversammlung genügend Möglichkeiten hat, ihre demokratischen Rechte einzubringen.

CVP Birsfelden und MuttENZ

Anzeige

Am 31. März 2019 In den Landrat www.wk06.wahlen.svp-bl.ch

 Anita Biedert	 Markus Brunner	 Samuel Bänziger	 Silvan Born
 David Buess	 Björn Fröhlich	 Michel Oeschger	 Sylvie Sumsander

und in den Regierungsrat
THOMAS WEBER bisher
THOMAS DE COURTEN


Peter Sumsander

Liste 3 

Leserbriefe

Was ist im Birsfelder Alterszentrum los?

Im Alterszentrum Birsfelden wird abgebaut und umgebaut. Aber nicht etwa am Gebäude. Nein, man will viel verändern. Und zwar zu Lasten von Menschen, die schon viele Jahre dort arbeiten. Sie müssen sich schon bald nach einer neuen Stelle umschauen. Das Management will das so. Ja, Sie haben richtig gelesen, da gibt es keine Heimleitung mehr, sondern nur noch einen Manager.

Ich finde das unwürdig. Es ist an der Zeit, dass sich unser Gemeindepräsident Christof Hiltmann der Sache annimmt. Ich erwarte, dass Menschen, die über zehn Jahre dort gearbeitet haben, eine Abfindung bekommen. Oder noch besser, man lässt sie gar nicht erst gehen. Ich hoffe, das letzte Wort ist noch nicht gesprochen und all die freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine Zukunft in unserem schönen Alterszentrum.

Diego Persenico, Birsfelden

2x Thomas für eine zukunftsfähige Politik

Als Thomas Weber 2013 in die Baselbieter Regierung gewählt wurde, trat er mit dem Versprechen an, als Brückenbauer zu agieren. Dieses Versprechen hat er insbesondere mit der Vorlage um die Spitalfusion eingelöst. Auch wenn dieses Vorhaben von Basel-Stadt abgelehnt wurde, wird Thomas Weber weiter für zukunftsfähige und nachhaltige Lösungen Brücken bauen.

Auch Thomas de Courten tritt mit einem klaren Versprechen an. Er möchte das Baselbiet mit Bundesbern besser vernetzen und hierfür seine Kontakte, die er als Nationalrat aufbauen konnte, einsetzen. Diese Vernetzung ist dringend notwendig. Unsere Region

wird zum Beispiel bei Infrastrukturprojekten des Bundes oft vernachlässigt. Mit Thomas de Courten als Regierungsrat könnten wir dies ändern.

Unsere bürgerliche Regierung wird von verschiedensten Seiten immer wieder kritisiert. Doch nur die bürgerliche Politik der letzten Jahre hat unserem Kanton den finanziellen Spielraum wieder zurückgebracht. Zukunftsfähige Politik bedeutet auch nachhaltige Finanzpolitik. Oder wollen wir der nächsten Generation einen Schuldenberg hinterlassen? Um diese Politik weiter zu führen, empfehle ich Ihnen, neben Thomas Weber und Thomas de Courten auch Anton Lauber sowie Monica Gschwind in die Regierung zu wählen.

Erika Blatter, SVP Birsfelden

CVP und Oberbeck wieder in den Landrat

Die CVP ist die lösungsorientierte Mitte-Partei im polarisierten Landrat. Es braucht pragmatische, anpackende Persönlichkeiten im Parlament. Unser bisheriger Landrat Simon Oberbeck verkörpert diese Eigenschaften exemplarisch. Seit vielen Jahren kenne ich Simon als engagierten Politiker. Einige Jahre durften wir als Gemeinderäte gemeinsam die Jungbürgerfeier für Birsfelden und Muttentz durchführen. Ich arbeite sehr gerne mit Simon zusammen und schätze seine offene und unkomplizierte Art. Im Landrat setzt sich Simon Oberbeck sehr für unseren Wahlkreis ein und nimmt die Anliegen der Bevölkerung ernst. Ich unterstütze mit Überzeugung die Wiederwahl von Simon Oberbeck, aber selbstverständlich auch alle weiteren Kandidierenden auf der Landratsliste der CVP. Dies sind Franziska Egloff-Schraner, Regula Fischer-Hendry, Giovanna Lanza, Thomas Schaub und André Vögtlin, alle aus Muttentz.

Aus Birsfelden Lukas von Däniken, Nathan Herzog und Thomas Maier. Alle Kandidierenden sind kompetente Persönlichkeiten, die sich für den CVP-Sitz in Birsfelden und Muttentz einsetzen. Im Sinne des CVP-Mottos: «Zue-lose. Apacke. Löse.»

Franziska Stadelmann-Meyer, Gemeinderätin Muttentz

Samuel Bänziger in den Landrat

Samuel Bänziger ist die Person aus Birsfelden, die wir vertrauensvoll als Landrat nach Liestal senden können. Als Präsident der SVP Birsfelden ist er seit Jahren eine feste Größe und sein Herzblut steckt er auch in die Kantonspar- tei als Vertreter in der Parteileitung. In unserer Gemeinde war er von 2012 bis 2016 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission und anschliessend bis zum heutigen Zeitpunkt Mitglied der Gemeinde- und Geschäftsprüfungskommission, wobei er letztere präsidiert.

Er hat sich also in den letzten Jahren durch sein grosses Engagement einen breiten politischen Erfahrungsschatz angeeignet und weiss, wo der Schuh drückt. Seine Stärken sind seine ökonomische Sichtweise gepaart mit einem gesunden Menschenverstand und Integrität.

Privat hat er nach seiner Erstausbildung zum Chemielaboranten einige Jahre Berufserfahrung gesammelt, wobei er unter anderem 16 Monate in Rumänien arbeitete. Momentan schreibt er an der Masterarbeit für seinen Abschluss an der Universität St. Gallen und wird dort seinen akademischen Titel zum Ökonom erlangen. Zusätzlich zu seinem Studium arbeitet er noch als Financial Analyst bei einer grossen international tätigen Schweizer Firma in Basel. Er lebt zusammen mit seiner frisch ange- trauten Ehefrau (eine angehende Lehrerin) seit Jahren in Birsfelden.

Patrick Müller, Birsfelden

Simon Oberbeck stellt sich vor

Im November 2015 bin ich für den verstorbenen Claudio Botti in den Landrat nachgerutscht. Seit dreieinhalb Jahren ver- trete dort nun die CVP in der Finanzkommission. In meiner bisherigen Amtszeit waren die Gesundung der Kantonsfinanzen und die Zusammenarbeit mit unserem Nachbarkanton Basel-Stadt bestimmende Themen. Der Kanton hat nun den finanziellen Wandel zu schwarzen Zahlen er-

reicht. Es gilt aber weiterhin, dass wir nicht mehr ausgeben sollten, als wir einnehmen.

1999 bin ich in die Politik eingestiegen, damals als Mitglied des Jugendrates Baselland. Während acht Jahren habe ich als Präsident der Jungen CVP Schweiz die Politik auf nationaler Ebene mitbestimmen dürfen. Seit zehn Jahren engagiere ich mich als Gemeinderat für Birsfelden, aktuell bin ich für die Bildung und Sicherheit zuständig. Am 31. März stelle ich mich nun erstmals als Bisheriger wieder für den Landrat zur Verfügung. Zwei meiner sieben Vorstösse beschäftigen sich direkt mit unserem Wahlkreis Birsfelden-Muttentz. Einerseits setze ich mich für eine Versachlichung der Debatte um die Salzgewinnung in der Rütihard ein. Weiter habe ich eine Interpellation zur Sicherheitslage der Rheinfelderstrasse im Hardwald eingereicht.

Die CVP ist die lösungsorientierte Mitte-Partei im polarisierten Landrat. Gerne engagiere ich mich im Landrat für weitere vier Jahre.

Simon Oberbeck, Landrat CVP Birsfelden

SVP-Plakate: Wo bleibt der Respekt?

Seit gut einer Woche hängen aufgrund der Landratswahlen Plakate der verschiedenen Parteien. Seit Samstag letzter Woche nun auch diejenigen der SVP. Während die Plakate der restlichen Parteien unbeschädigt blieben, sind die meisten der SVP bereits nach zwei Tagen zerrissen.

Ich frage mich, wo da der Respekt gegenüber anderen Meinungen bleibt! Es würde mir niemals in den Sinn kommen, Plakate anderer Parteien zu beschädigen, nur weil sie eine andere Ansicht vertreten. Verschiedene Meinungen und Ansichten beleben doch das politische Parkett und regen zu interessanten Diskussionen und auch Lösungen an. Deshalb haben alle Mitglieder aller Parteien Respekt verdient und dieser äussert sich auch darin, dass man ihre Wahlplakate nicht beschädigt.

Sylvie Sumsander, Landratskandidatin

Zum Bildungswesen unter Gschwind

Dank der Bildungsdirektorin Monica Gschwind ist in den letzten Jahren im Bildungswesen Ruhe eingekehrt. Die Zeiten von der Bildungs- direktion unter der Hand Wüthrichs sind nicht vergessen gegangen – auch nicht die Unruhe, die im Bildungswesen geherrscht hat.

Anzeige

LOVE YOUR MOTHER GRÜN WÄHLEN

Liste 7

und in den Regierungsrat: Isaac Reber (bisher)

Leserbriefe

In Monica Gschwinds erster Amtsperiode ist eine Konsolidierung eingetreten, und somit auch Ruhe im Bildungssystem.

Eine erneute «Reformitis» ist unbedingt zu verhindern. Vielmehr ist es nun Aufgabe der Parteien, nicht in Grabenkämpfe zu verfallen, die vorhandenen Lehrpläne nicht zu zementieren und Strukturen zu verschlanken. Beispielsweise fordert die FDP, dass Innovationen rasch Eingang ins Bildungssystem finden. Das ist durchaus sinnvoll, denn wir haben keine andere Wahl, als unser Bildungswesen auf den sich rasch wandelnden Arbeitsmarkt auszurichten!

Nicole Hatz, Schulrätin und Landratskandidatin Birsfelden, Liste 1

Christof Hiltmann wieder in den Landrat

Unser Gemeindepräsident Christof Hiltmann vertritt seit acht Jahren unsere Gemeinde im Landrat. Wer ihn bei der kommunalen Arbeit erlebt, weiss, dass er die Dinge richtig und mit grosser Durchsetzungskraft angeht. Wie wichtig eine erfahrene und kraftvolle Vertretung unserer Gemeinde im Kanton ist, zeigt sich insbesondere bei den Themen Verkehr, Arealentwicklung und Finanzausgleich. Hier hat Christof Hiltmann bisher deutliche, positive Spuren hinterlassen.

Ich gebe ihm am 31. März deshalb aus voller Überzeugung zwei Mal meine Stimme. Auch Nicole Hatz und Sacha Truffer auf der gleichen Liste 1 werde ich unterstützen.

Werner Lüthi, Birsfelden

Gemeinde Birsfelden im Wandel

Nach Jahren des Bevölkerungswundes nimmt die Anzahl der Einwohnenden wieder zu. Eine wachsende Gemeinde braucht eine fortschrittliche Wohnungspolitik, die sowohl ökologischen als auch sozialen Anliegen Sorge trägt. Ein neu gestaltetes Zentrum bietet viele Chancen. Bisher versiegelte Böden können geöffnet werden, um Platz zu schaffen für ökologisch wertvolle Blumenwiesen und einheimische Sträucher. Des Weiteren ist es sinnvoll, dass verdichtetes Bauen im bestehenden Siedlungsgebiet stattfindet. Nur so können Grünräume in der Peripherie langfristig erhalten bleiben.

Die Wohnungspolitik muss sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientieren. In Birsfelden soll vor allem gemeinnütziger Wohnraum gefördert werden und Genos-

senschaften brauchen ihren angemessenen Anteil am Wohnungsmix.

Die Anwohnenden von Birsfelden haben nun die Möglichkeit, sich im Quartierplanverfahren für diese Anliegen einzusetzen. Damit ein lebendiges Zentrum entsteht mit Wohnraum für alle Altersstufen und Formen des Zusammenlebens.

Fabian Neuschäfer, Landratskandidat SP Birsfelden

Begabtenförderung zum Nutzen aller

In der integrativen Schule werden alle Kinder, unabhängig von ihrer Leistung und allfälligen Handicaps, zusammen unterrichtet. Um das zu ermöglichen, gibt es einen Auffangbereich mit Fördermassnahmen für jedes Defizit. Da jedoch rund ein Fünftel aller Schülerinnen und Schüler speziell lernfähig ist, drängt der Lehrerverband auf einen Ausbau der Förderung von begabten Kindern. Die notwendige Beachtung wurde den Kindern, die besondere Stärken haben und von einer leidenschaftlichen Neugierde geprägt sind, bis anhin zu wenig geschenkt. So sehr schwächere Schülerinnen und Schüler Unterstützung bedürfen, so sehr müssen besonders begabte Kinder gefördert werden.

Die Klassenlehrpersonen können aufgrund ihrer pädagogischen Ausbildung beurteilen, wer welches Potenzial mit sich bringt – ein zeitraubendes und aufwendiges Abklärungsverfahren ist nicht nötig. Im engen Austausch mit den Erziehungsberechtigten können Fördermöglichkeiten diskutiert und vereinbart werden. So erhalten begabte Kinder die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu entfalten und ihren Wissensdurst zu stillen. Dies dürfte im Interesse der Kinder wie auch der Eltern, etwas weiter gedacht auch von gesamtwirtschaftlicher Bedeutung sein.

Deshalb setze ich mich für eine ausgereifte Begabtenförderung ein.

Anita Biedert-Vogt, Landrätin SVP, Mitglied Bildungs-, Kultur- und Sportkommission

Samuel Bänziger: Für Sie in den Landrat

Als Landrat möchte ich mich dafür einsetzen, dass unser Kanton und unsere Gemeinden für die Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte gewappnet sind. Gemäss Hochrechnungen des eidgenössischen Finanzdepartements werden bis ins Jahr 2045 die Schulden des Bundes zurückgehen, während sie in den Kantonen und Gemeinden

stark steigen werden. Haupttreiber für diese Entwicklung sind die Gesundheitskosten sowie die Aufwendungen für die Langzeitpflege. Als Finanzpolitiker möchte ich diese Themen aufgreifen und meine ökonomische Expertise dafür einsetzen, um tragbare und finanziell nachhaltige Lösungen zu finden.

Ein ebenfalls sehr wichtiges Politikfeld ist die Bildung. Sie ist die Grundlage unseres Wohlstandes. Als Bildungspolitiker möchte ich mich dafür einsetzen, dass den Schülerinnen und Schülern in erster Linie wieder Wissen vermittelt wird, welches sie dann lernen anzuwenden. Zudem muss eine adäquate Lehrerausbildung gewährleistet sein. Dies ist heute an der pädagogischen Hochschule leider nicht der Fall. Als Landrat möchte ich mich dafür einsetzen, dass sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch ihre zukünftigen Lehrpersonen in den Genuss einer guten Ausbildung kommen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir am 31. März Ihre Stimme geben würden.

Samuel Bänziger, Präsident SVP Birsfelden und Landratskandidat

Lösungsorientierter Brückenbauer Alain Bai

Es ist eindrücklich, dem 26-jährigen Alain Bai während einer Mutterversammlung zuzuhören. Unaufgeregt, pragmatisch und fachkompetent führt er durch das Gemeindebudget, die Erfolgs- und die Investitionsrechnung und beantwortet alle gestellten Fragen verständlich. Der junge Jurist lässt sich auch von den diversen Wortmeldungen nicht aus der Ruhe bringen, sondern überzeugt durch klare und intelligente Aussagen sowie eine unheimliche Präsenz.

Nun hat sich das politische Talent entschieden im Frühling für einen Sitz im Landrat zu kandidieren. Seine Schwerpunkte setzt er sehr klar auf eine starke Wirtschaft und gesunde Finanzen, durch welche die Handlungsfähigkeit des Kantons auch noch für zukünftige Generationen nachhaltig gesichert werden soll. Als Vertreter genau dieser jungen Generation möchte er seine sachpolitischen Positionen proaktiv in die kantonale Politik einbringen. Alain Bai hat in seinem Amt als Gemeinderat von Mutter bereits mehrfach bewiesen, dass er sich für über die Parteigrenzen hinweg tragfähige Lösungen einsetzt.

Deshalb empfehle ich Alain Bai am 31. März 2x auf Ihren Wahlzetteln!

Daniela Dürr

Aus dem Landrat

Von Bewährtem abrücken

Die letzte sogenannte «Muba-Sitzung» stand am 14. Februar auf der Traktandenliste des Landrates. Viele Landrätinnen und Landräte begaben sich nach der Landratssitzung an die Muba, um am Baselbieterstag ein letztes Mal dabei zu sein, die vielen informativen Stände begutachten zu können und die 104 Jahre alte Tradition würdig ausklingen zu lassen. Am späten Nachmittag fand passend zu den bevorstehenden Wahlen ein Podiumsgespräch mit den Regierungsrats-Kandidierenden statt, das anschliessend musikalisch abgerundet wurde. Während des Baselbieter-Lieds dürfte vermutlich der einen oder anderen Person die kurzfristige Änderung beim Kantonswappen aufgefallen sein. Der Baselbieter Stab schaute nämlich in die falsche Richtung ...



Von
Désirée Jaun*

Doch vor dem Vergnügen kommt bekanntlicherweise die Arbeit und deshalb zurück zur Landratssitzung: Gleich zu Beginn wurde mit der Beratung der Teilrevision des Personaldekrets fortgefahren. An der letzten Sitzung war diese aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nach der ausführlichen Eintretensdebatte unterbrochen worden. Mit der Teilrevision möchte der Regierungsrat vom bisherigen transparenten Lohnsystem mit Lohnklassen und -stufen abrücken und stattdessen stufenlose Lohnbänder sowie eine Leistungslohnkomponente einführen. Dies, obwohl sich das aktuelle System bewährt hat und bereits in diesem Instrumente, wie Leistungsprämien oder beschleunigte beziehungsweise gestoppte Stufenanstiege, für die Bewertung der Leistung vorhanden sind. Die Landratsmehrheit entschied sich für einen Systemwechsel, dies trotz einigen Unklarheiten bezüglich der Umsetzung und den Auswirkungen.

Und so wurde am vergangenen Landratstag nicht bloss von der bewährten Muba-Sitzung abgerückt, sondern auch von einem bewährten und verlässlichen Lohnsystem.

*Landrätin SP

Das Gartenbad beim Schloss Bottmingen als einziges Freibad im Leimental und entsprechend grossem Einzugsgebiet bietet seinen Gästen mit drei Becken, Rutschbahn, Sprungturm, Spielplatz sowie Restaurant ein ansprechendes und zeitgemässes Angebot. An Spitzentagen verzeichnet das Bad bis zu 4000 Gäste. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für die Saison 2019 folgende Personen:

AUFSICHTSPERSONEN

Aufgabenbereich: Aufsicht über den Badebetrieb, Reinigungs- (auch WC-Anlagen) und kleine Unterhaltsarbeiten.

Dauer des Einsatzes: 17. Mai bis 22. September 2019

Anforderungen:

- mindestens Brevet Plus Pool der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG inklusive Modul BLS-AED (Anfang Mai 2019 führt das Gartenbad einen entsprechenden Auffrischkurs durch)
- grosse Flexibilität in Bezug auf die Einsatzdaten sowie Bereitschaft, in zeitlich variierenden, wetterabhängigen Schichten und auch am Wochenende zu arbeiten
- freundlich, aufgestellt, teamfähig, Durchsetzungsvermögen, behält in hektischen Zeiten den Überblick, hohes Verantwortungsbewusstsein, Sicherheitsdenken
- gute Deutschkenntnisse

EINE REINIGUNGSKRAFT

Aufgabenbereich:

- Täglich: Reinigung von Garderoben, Toiletten, Innen- und Aussenduschen
- In- und Ausserbetriebnahme: Grundreinigung von Garderoben, Toiletten, Innenduschen, Nebenräumen

Dauer des Einsatzes: 23. April bis 30. September 2019

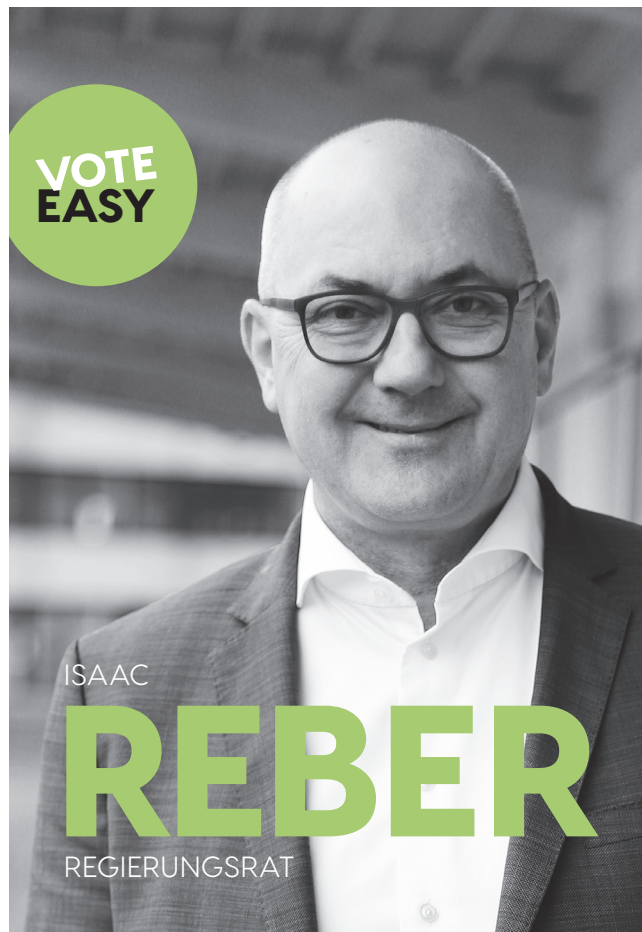
- 23. April bis 16. Mai 2019 und 23. bis 30. September 2019: Arbeitszeiten in Absprache mit dem Betriebsleiter
- 17. Mai bis 22. September 2019: abends für je durchschnittlich zwei Stunden im Wechsel mit einem zweiten Reinigungsteam

Anforderungen:

- Erfahrung im Bereich Raumpflege oder in einem ähnlichen Tätigkeitsbereich von vergleichbaren Anlagen
- Kenntnisse im Umgang mit Hochdruckreinigern und Druckluftgeräten sowie in der Anwendung von Putzmittelkonzentraten
- flexibel, freundlich, aufgestellt, teamfähig, selbstständig
- gute mündliche Deutschkenntnisse

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Ressortleiterin Hallen- und Gartenbad, Melanie Anetzeder, Tel. 061 426 10 62 (vormittags), gerne zur Verfügung.

Wir bieten eine saisonale Anstellung mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, die im Stundenlohn entschädigt wird. Wenn Sie interessiert sind, dann richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 20. März 2019 an Gemeindeverwaltung, Michèle Klarer, Ressortverantwortliche Personalwesen, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen, E-Mail: michele.klarer@bottmingen.bl.ch.



VOTE EASY

ISAAC
REBER
REGIERUNGSRAT



Winterzauber-Special

10% **RABATT auf eine Gesichtsbehandlung + GRATIS Wimpernfärben**

In der kalten Jahreszeit braucht die Haut besonders viel Pflege. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie eine wohltuende Gesichtsbildung.

Angebot gültig nur mit Gutschein bis 31.03.2019.

MY PLACE BY MICHELLE DANKNER
Kosmetikerin EFZ,
Make-up & Hair Artist
Gerbergasse 16, 4001 Basel
Tel.: +41 61 264 64 70
michelledankner.com

My place
art beauté



Gemeinde-Power in den Landrat!

Alain Bai
&
Christof Hiltmann

Liste 1
31. März 2019

FDP
Die Liberalen

BISHER

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 • 4127 Birsfelden • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

Weil Sie wissen,
was wir tun.

rega

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Ökumene

Weltgebetstag: Feier am 1. März

Am ersten Freitag im März wird in rund 170 Ländern der Weltgebetstags-Gottesdienst gefeiert. Bei dieser ökumenischen Feier wird die Liturgie jedes Jahr von Christinnen aus einem anderen Land zusammengestellt – dieses Jahr von Frauen aus Slowenien.

Am Weltgebetstag in Birsfelden werden wir gemeinsam eine biblische Geschichte vertiefen, Slowenien mit seinen Schönheiten und Anliegen kennenlernen, singen, beten, eine Kollekte für ein slowenisches Hilfsprojekt einsammeln und bei einem Imbiss den Abend ausklingen lassen. Die Feier am 1. März um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche wird von einem Team von Frauen aus verschiedenen Birsfelder Kirchgemeinden vorbereitet und organisiert.

Diana Brückner, reformierte Kirche

Römisch-katholische Kirche**Kindergottesdienst für Gross und Klein**

Am nächsten Sonntag, 24. Februar, findet um 10 Uhr wieder ein Kindergottesdienst in der Krypta unter der katholischen Kirche statt. Wir werden zusammen beten, Lieder singen, eine Geschichte hören und den Gottesdienst feiern!

Alle Kinder, ob gross oder klein, mit ihren Eltern sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Benni Meyer

Nachtgottesdienst mit dem Cantus-Chor

Träume bestimmen unbewusst unser Leben. Seinen Lebenstraum verwirklichen weckt Motivation und setzt Kräfte frei. Doch auch mit dem Scheitern von Lebensträumen muss man umgehen.

Aber wir träumen nicht alleine. Gott träumt seinen Lebenstraum für uns Menschen und inspiriert uns. Diesem Thema gehen die Firmanten im Nachtgottesdienst am Samstag, 23. Februar, um 20 Uhr in der Bruder-Klaus-Kirche nach. Der Gottesdienst richtet sich an die ganze Gemeinde und wird musikalisch begleitet vom Cantus-Chor. Anschliessend sind die Gottesdienstbesucher zum Apéro in der Grotte eingeladen.

Patrick Graf, Roger S. Vogt

Wort zum Sonntag**Schöpfung erhalten**

«Gott machte alle Arten von Tieren ... Gott sah, dass es gut war ... Gott nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und behüte.» (Vergleiche Genesis 1,20.21.24.25/ Genesis 2,15.)

Behüten und bebauen, dem Sorge zu tragen, was uns und alle Lebewesen ernährt, das ist unsere Aufgabe als Menschen in



Von Wolfgang Meier*

dieser Welt. Wie können wir als Menschen der Schöpfung Sorge tragen? Indem wir auch bei kleinen Grundstücken naturnah bepflanzen und nicht mit fremden Gewächsen von irgendwo her.

Ich erlebe dies hautnah auf unserem eigenen kleinen Stück Land, wie sich die Vögel versammeln, nisten oder wie sich dort verschiedene Insekten von Frühling bis Herbst tummeln. Man muss sich erkundigen, wenn man einen Garten frisch anlegt, will man zumindest versuchen, die Artenvielfalt zu erhalten. Oder möchte man einfach nur einen gepflegten Rasen und einen immerwährenden grünen Sichtschutz? Selbst beim zuletzt Genannten gibt es auch Alternativen wie Eiben- oder Seidelbasthecken. Diese sind der Artenvielfalt viel förderlicher als die fremden Gehölze, die nicht hierher gehören. Wir als einzelne können für die Artenvielfalt hier in Europa viel tun und damit nicht nur der Natur dienen, sondern den Garten letztlich auch für uns interessanter und lebendiger gestalten.

Wenn wir als Menschen schon der Natur durch unseren Bau von Strassen und Häusern immer mehr Land wegnehmen, dann können wir selbst auf kleinem Raum wieder etwas gut machen, indem wir unseren eigenen Garten möglichst naturnah anlegen, sodass sich möglichst auch kleine Tiere wie Igel und Vögel wohlfühlen. Das heisst für mich Bebauen und Behüten im Sinn des Schöpfungsauftrages Gottes. Jede und jeder kann etwas dazu beitragen.

**katholischer Gemeindeleiter*

Kirchenzettel**Reformierte Kirchgemeinde**

Sa, 23. Februar, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

So, 24. Februar, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Alzheimer-vereinigung beider Basel.

Mi, 27. Februar, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 1. März, 19.30 h: Weltgebetstag; Gottesdienst in der reformierten Kirche Birsfelden.

So, 3. März, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Fepa (Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 23. Februar, 20 h: Nacht-Gottesdienst mit Beteiligung unserer Firmanden sowie des Cantus-Chors.

So, 24. Februar, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

10 h: Kindergottesdienst in der Krypta.

Mo, 25. Februar, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 26. Februar, 14 h: Zyschtigs-Kaffi im Fridolinsheim.

Mi, 27. Februar, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 24. Februar: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Espresso-Gottesdienst (Team), Parallel: Kinder-Kino, Kolibri.

Di, 26. Februar: 11.45 h: Mittagessen (Anmeldung bei M. Eschbach, Tel. 061 821 78 61).



Mi, 27. Februar: 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblume.

Heilsarmee

Fr 22. Februar, 14.30 h: Offenes Singen.

Sa, 23. Februar, 9 h: Begegnungstreff mit Brunch in der Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 24. Februar, 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

Mo, 25. Februar, 19 h: Hauskreis bei Familie Stricker, Basel.

Di, 26. Februar, 14.30 h: Miteneand-Freundschaftstreffen, Basel, Heilsarmee am Erasmusplatz.

20 h: Übung Brass-Band.

Fr, 1. März, 8 h: Gebetstreffen in der Arche, anschliessend Kaffi und Gipfeli.

So, 3. März, 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiHo.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

Sa, 24. Februar: 10 h: Missionsgottesdienst.

26. und 27. Februar, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 28. Februar: 19.30 h: Gemeinde-Abend.

So, 3. März: 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:

www.feg-birsfelden.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

www.birsfelderanzeiger.ch



Begegnungen Weisheiten Abenteuer

Esther Oberle
Survival-Guide für die Seele
240 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2322-2
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **T.C. Boyle**
[1] Das Licht
Roman | C. Hanser Verlag
2. **Michel Houellebecq**
[2] Serotonin
Roman | Dumont
Literatur & Kunst Verlag
3. **Wolfgang Bortlik**
[-] Uferschnee
Kriminalroman |
Gmeiner Verlag
4. **Éduard Louis**
[3] Wer hat meinen Vater
umgebracht
Roman | S. Fischer Verlag
5. **Alex Capus**
[5] Königskinder
Roman | C. Hanser Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Raphaël Bouvier**
[-] Der frühe Picasso
Ausstellungskatalog |
Hatje Cantz Verlag
2. **Michelle Obama**
[1] Becoming
Memoiren | Goldmann Verlag
3. **Tanja Grandits**
[2] Tanjas Kochbuch – Vom
Glück der einfachen Küche
Kochbuch | AT Verlag
4. **Christian Schopper**
[-] Trauma
überwinden –
Ein Handbuch für
Therapeuten
und Betroffene
Anthroposophie |
Urachhaus Verlag
5. **Stephen Hawking**
[4] Kurze Antworten auf
grosse Fragen
Naturwissenschaft |
Klett-Cotta Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Gauthier Capuçon**
[-] Schumann –
Cello Konzert
Klassik | Warner
2. **Neujahrskonzert 2019**
[2] Christian Thielemann
Klassik | Sony | 2 CDs
3. **Mark Knopfler**
[4] Down The Road
Wherever
Pop | Universal
4. **Bruce Springsteen**
[-] Springsteen
On Broadway
Pop | Sony | 2 CDs
5. **Mare Nostrum III**
[5] Fresu / Galliano /
Landgren
Jazz | ACT



Top 5 DVD

1. **The Children Act –
Kindeswohl**
[1] Emma Thompson,
Stanley Tucci
Spielfilm | Ascot Elite
2. **Don't Worry,
weglaufen geht
nicht**
Joaquin Phoenix,
Rooney Mara
Spielfilm | Impuls
3. **Gundermann**
[3] Milan Peschel, Bjarne Mädel
Biopic | Impuls
4. **Der Klang der Stimme**
[4] Ein Film von
Bernhard Weber
Musikdokumentation | Xenix
5. **Das Haus der
geheimnisvollen Uhren**
[5] Jack Black, Cate Blanchett
Familienfilm | Universal



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Richtig lernen: Diese Techniken helfen weiter

BA. Eine Prüfung steht an und alle Schüler, Studenten und Auszubildenden tun das Gleiche: Sie lernen und lernen, am Tag und in der Nacht, bis der Kopf raucht. Aber haben sie auch richtig gelernt? Welche Lerntechniken können bei der Prüfungsvorbereitung helfen? Das sture Auswendiglernen von Lernstoff ist vor allem dann sinnvoll, wenn es um Paragraphen, Jahreszahlen oder Vokabeln geht. Es ist jedoch klar, dass Auswendiglernen allein nicht reicht, denn das Gehirn ist auf Effizienz angelegt. Wer nur liest und auswendig lernt, nutzt dessen gesamtes Potenzial nicht aus.

Mit Verstand lernen geht eben anders. Zum Beispiel mit «Visualisie-

rung»: Die Informationen, die man sich merken möchte, muss man sich bildhaft vorstellen. Ein anderer Trick ist, sich eine kleine Fantasiegeschichte auszudenken, gerne auch ungewöhnlich oder witzig, um Dinge, Begriffe oder Fakten miteinander zu verknüpfen. Das ist natürlich aufwendig, aber so bringt man seine Neuronen in Bewegung.

Verknüpfungen werden auch beim «Mindmapping» aktiv – ein Klassiker unter den effektiven Lerntechniken. «Mindmaps» sind ideal, wenn sich der Lernstoff gruppieren lässt: Zu einem Oberbegriff, der das Zentrum bildet, zweigen dazugehörige Begriffe oder Zusammenhänge ab. Das Ganze wird far-

big markiert und auch mit Bildern und Symbolen versehen. So werden Texte und Themen übersichtlich zusammengefasst.

Verknüpfungen und Visualisierungen sind wichtig, denn auswendig Gelerntes bleibt nicht einfach im Hirn haften, sondern verschwindet bald wieder. Tief verankert wird neues Wissen nämlich nur dann, wenn es anknüpfbar an bereits vorhandenes Wissen ist. Gleichzeitig müssen die emotionalen Zentren aktiviert werden. Das bedeutet, dass der Lernstoff spannend, ja sogar fesselnd sein sollte – oder zumindest so rübergebracht werden müsste. Die Einstellung der Lehrpersonen nimmt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle ein.

Erlebe Sprachen mit Boa Lingua



Ein Sprachaufenthalt ist mehr als «nur» das Erlernen einer neuen Sprache. Er ist ein Erlebnis, bei dem eine Fremdsprache schnell und authentisch gelernt wird. Sie verbessern aber nicht nur Ihre sprachlichen Fähigkeiten, sondern Sie gönnen sich damit eine Auszeit und lernen

gleichzeitig eine neue Kultur kennen.

Lassen Sie sich gratis von unseren Experten beraten: www.boalingua.ch/beratung

Boa Lingua | Falknerstrasse 26 | 4001 Basel | +41 61 264 19 19 | basel@boalingua.ch

Boa lingua

SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT



**ERLEBE
SPRACHEN**

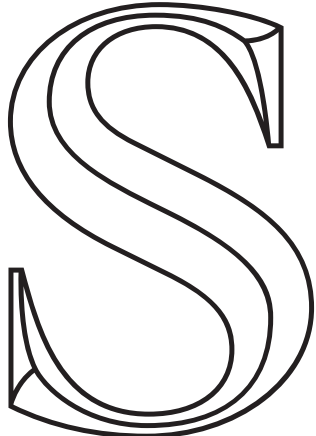
WWW.BOALINGUA.CH

**GUTSCHEIN
CHF 100!**

**PROMO-CODE:
MKT_INS**

Der Gutschein wird bei der Buchung eines Sprachaufenthalts angerechnet. Nachträglich eingereichte Gutscheine können nicht mehr akzeptiert werden. Pro Buchung ist nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 31.12.2019.

Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst



SALTS Hauptstrasse 12, CH-4127 Birsfelden
Öffnungszeiten: Freitag 14–18 Uhr & Samstag 13–17 Uhr
und nach Vereinbarung

Francesco Romeo
dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Tai-Chi &
Qigong

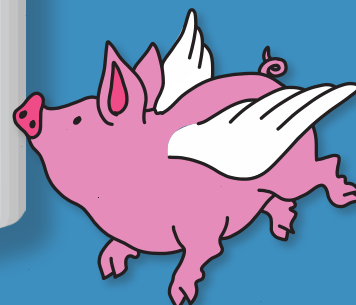
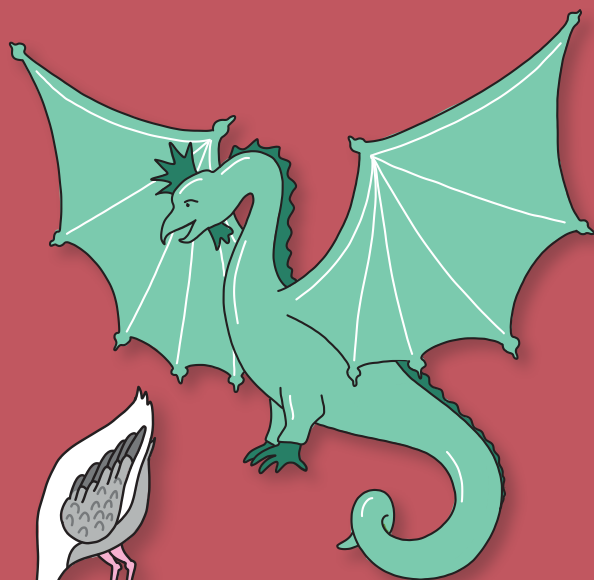
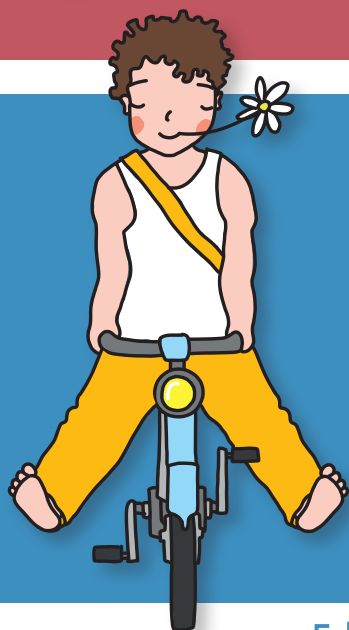
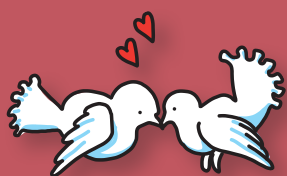
Rheinstrasse 9
4127 Birsfelden
Handy 079 356 64 92
info@taichi-qigong-schule.ch
www.taichi-qigong-schule.ch

勤於
身心
鍛鍊
安康

Tai-Chi & Qigong Schule

reinhardt

Suchen Finden Rätseln



Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch

16 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2303-1
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Precision Pilates



PRECISION PILATES
BALANCE MIND & BODY

**Beweglichkeit,
Kraft und Ausdauer**

Pilates für Anfänger
Montags: 18–19 Uhr
Mittwochs: 19.45–20.45 Uhr

Weitere Kursangebote finden
Sie auf www.precisionpilates.ch

Info: Precision Pilates
Anna Stieger | Tel. 079 920 31 26

Freie Strasse 84 | 5. Stock
4051 Basel

www.precisionpilates.ch
info@precisionpilates.ch

Abopreise ab Fr. 20.– pro Lektion.
Anmeldung erforderlich.



mmC | max mesmer

**"...jetzt brauche ich wirklich ganz dringend
eine Website, nichts Kompliziertes!"**

Ich erstelle Webseiten für Vereine, Verbände und
Privatpersonen mit kleinem Budget.

**"ich würde ja gerne auf Apple umstellen,
aber..."**

Gerne helfe ich Ihnen beim Kauf, Einrichten und der
Schulung von Apple-Produkten.

Zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren. Bei mir kostet
fragen wirklich nichts.

Ich freue mich auf Sie!

mmc@maxmesmer.ch

DIESES ABO HÄLT EIN LEBENLANG!

**JETZT GRÜNDUNGSMITGLIED WERDEN
& PROFITIEREN!**

NEUERÖFFNUNG MÄRZ 2019

FITNESS STUDIO | BIRSFELDEN

evolution
DonnaFit

MODERN, FAMILIÄR, PERSÖNLICH!
www.evolution-fit.ch

EVOLUTION Fit
Gartenstrasse 13
Birsfelden

**LETZTER
VORVERKAUF
ZUM SONDERPREIS
AM 24.02.2019
VON 14.00-16.00 UHR**



Schuljugend Birsfelden



Das Wohl der Kinder liegt uns
am Herzen! Deshalb fördert
der Verein für die Schulju-
gend Birsfelden vielseitige
Projekte für die Schulkinder
und organisiert regelmässig
verschiedenste Kurse für sie.
Wir möchten so den Kindern
eine Möglichkeit bieten, um
ihre Freizeit zu gestalten. Zu-
dem unterstützen wir mit
dem «Kulturfünfliber» Un-
ternehmungen im Klassen-

verband, damit auch ausser-
halb des Lehrplans viele
spannende und kulturelle
Erfahrungen möglich sind.
Ergänzend zu diesen Aktivi-
täten für die Birsfelder Ju-
gend engagiert sich der Ver-
ein mittels einer Patenschaft
für eine Schule in Haiti.

**Mehr Informationen finden Sie
unter www.schuljugend.ch.**



Werden auch Sie Mitglied beim
Verein für die Schuljugend
und unterstützen Sie die
Birsfelder Schulkinder.

Weitere Informationen finden
Sie unter www.schuljugend.ch
oder auf Facebook.

NEU



ab dem 25. Februar

**Mit Beiträgen von Frauen für Frauen
in der Region Basel, einer
fantastischen Leserinnenreise
und einem Wettbewerb
mit attraktiven Preisen,
bei dem Ihr Wissen
über Basel
gefordert ist.**

Liegt kein Exemplar
in Ihrem Briefkasten?
Dann bestellen Sie es gratis unter:
baslerin@reinhardt.ch
oder mit einer Postkarte bei
Friedrich Reinhardt Verlag
Rheinsprung 1/Postfach 1427
4001 Basel

Unsere Partner:



BIRSFÄLDER FASNACHT 2019

Motto: «Es wird lut in Blätzbums»

FRYTIG, 8. Meerz 2019

Fasnachtseröffnig im «Räbstogg»
mit de Unschlyssige (20 h), Birsbloomere (21 h)

SAMSCHTIG, 9. Meerz 2019

12 h: Öffnig Alti Turnhalle

Ab 13 h: Aakunft vo de Gugge uff em Schuelhuusplatz Kirchmatt

14 h: Start Cortège: Schuelstrooss – Roxy-Kryzig – Hauptstrooss – Bärecente –
Hauptstrooss – Roxy-Kryzig – Schuelstrooss – Schuelhuusplatz Kirchmatt

Ihr Baselmehrbieter.

Weil er Ihre erste Anlaufstelle
für erstklassige Beratung ist.

Christoph Bollinger,
Siv. Leiter Region Birsfelden,
Muttenz & Pratteln.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.
Auch bei Ihnen zu Hause:
blkb.ch



Basellandschaftliche
Kantonalbank

Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

**Wir arbeiten
HARD
für Sie.**

061 317 97 77
Gratis
Lieferservice

Der HARD-Apotheke Lieferservice bringt
Ihnen alle Medikamente an die Haustüre.
Gratis. hard-apotheke.ch



HARD-APOTHEKE

CORTÈGE 2019 – Zugnummere

1 Birsblootere 1959	21 D'Rasselbandi
2 Blätz-Rätsche	22 Guggemusig Fährschiffli
3 Spezi Jungi Garde und Stamm	23 Dorfbrösmeli Oldies
4 Blätzbumser Waggis	24 Dorfbrösmeli Teenies
5 Die Khörloose	25 Döörfli Goofe
6 Füll-Waggis	26 D'Schlitzoore
7 Unschlyssige	27 Holzwurmbrätscher
8 Stärfeld Rueche 1	28 Die Chlaine
9 Stärfeld Rueche 2	29 D'Knallkepf
10 Blätzfelderli	30 Nameloose
11 Wunderwaage	31 Dachschaade hoch 3
12 Guggemusig Horburgschlurbi	32 Original Chnulleri 1936
13 Querschleeger 95	33 Ebe die
14 Birskepfli-Brinzler	34 Jungwacht Blauring
15 Birsfelder Strolche 1	35 smartbinggis
16 Birsfelder Strolche 2	36 Chaos Waggis
17 Guggemusig Loschtmösch Kriens LU	37 Quätschkomode Basel
18 Nuggistamper	38 Rätschnase Waggis
19 Robi Spielplatz	39 Rapplistibitzer
20 Glaihyngier	40 Lägerli Brigade

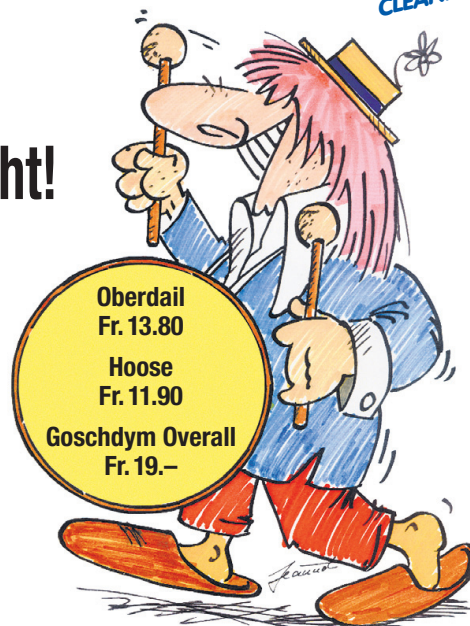


Café/Bar REBSTOCK

Die Fasnachtsbeiz!
Super Musik (mit DJ)
z Fuettere gits Würscht vom Grill, Hamburger,
Käs- und Ziebelewaje

Andy Hummel + Familie
Muttenerstrasse 13, 4127 Birsfelden, Tel. 079 387 47 04

Goschdymrainige – vor und noch dr Fasnacht!



Basel, Clarastrooss 32

Mäntig bis Frytig: 8.30–12.30/13.30–18.30 Uhr • Samstig: 9.00–14.00 Uhr

Birsfälde, Hauptstrooss 28

Mäntig bis Frytig: 7.45–12.30/13.30–18.30 Uhr • Samstig: 8.00–16.00 Uhr

Kaiseraugst, Im Junkholzweg 3

Mäntig bis Frytig: 8.30–12.45/14–18.30 Uhr • Samstig: 9.00–15.30 Uhr

WASER



ENTSORGUNGS- CENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- HORNUSSEN Mühlehalde 175
- RHEINFELDEN Industrie-Ost
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbebrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch



René Salathé AG Getränkedepot

Rampenverkauf und Büro: Falkenstrasse 10, Freuler
4132 Muttens/Birsfelder Seite
Postadresse: Postfach 715, 4127 Birsfelden
Tel. +41 61 313 27 21 Fax +41 61 313 06 62
www.salathe-getraenke.ch lupo@salathe-getraenke.ch

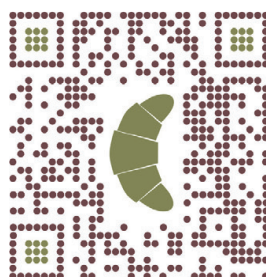
Blätzbumser Fasnacht

Mit diesem Inserat erhalten Sie **10% Rabatt**
auf Ihren nächsten Rampeneinkauf

(Mineralwasser, Süssgetränke und Bier exkl. Wein, Spirituosen, Gebindedepot,
pro Haushalt nur 1x pro Ausgabe einlösbar, nicht kumulierbar.)

BRUNCH

Samstag. Sonntag.



DAS **BREITE** HOTEL
061 315 65 65

Hotel – Restaurant Blume

Hauptstrasse 45, 4127 Birsfelden
Tel. 061 311 29 94, Fax 061 313 60 14
www.blume-birsfelden.ch, rest.blume@bluewin.ch

- ✓ gut bürgerliche Küche
- ✓ Säli für ca. 30 Personen

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 08.00–24.00 Uhr
Samstag 09.00–24.00 Uhr
Feiertage 10.00–24.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Kalkandelen-Bal und Personal

Ristorante Pizzeria



Specialità Italiana

Spina laconis Paolo
machinante@gmail.com

Hauptstrasse 32, 4127 Birsfelden
061 311 63 28 / 076 287 75 02

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00–24.00 Uhr / Samstag 17.00–24.00 Uhr / Sonntag Ruhetag



«Gönnen Sie sich
auch mal eine Pause!»

Wir helfen Ihnen dabei*



Dienstleistungen im Bereich Treuhand
www.akoffice.ch

Café-Bar Santana

«Dart und Döggele»

Muttenzerstrasse 7, Birsfelden

Mählsuppe, Käs- und Ziibelewaje

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 08.00–24.00 Uhr
Samstag 08.00–02.00 Uhr
Sonntag 10.00–20.00 Uhr

Blätzbumser Fasnacht 2019

Q&A Team vom
Hotel & Restaurant *Alfa*
wünscht allne us dr Region e
wunderscheeni Fasnachtszyt!

Vom
09. - 13.
März ka me
be uns feyni Mählsuppe
sowie heissi Käs und
Zwiebelewähle
gniesse

MIR HÄN OFFE
MIR HÄN PLATZ



Alfa



Hauptstrasse 15
CH-4127 Birsfelden
+41 61 315 62 62
info@restaurant-alfa.ch
www.restaurant-alfa.ch

RESTAURANT

Alfa



MUGGLI ERHART

Rechtsanwälte

Die neueröffnete Anwalts- und
Notariatskanzlei wünscht eine
sorgenfreie Fasnacht 2019.
Für alles andere stehen wir
Ihnen zur Verfügung.

www.muggli-partner.ch
advokatur@muggli-partner.ch

MUGGLI ERHART Rechtsanwälte AG
Hauptstrasse 53
4127 Birsfelden
Tel. 061 311 30 11

Diräggd aasschliessend an Cortège bim Kirchmatt-Schuelhuus

GUGGE-KONZÄRT

16.00 Birsblootere
16.15 Die Unschlyssige
16.30 Horburgschlurbi
16.45 Loschtmölch Kriens LU
17.00 Fährschiffli
17.15 Holzwürmbrätscher
17.30 Original Chnulleri 1936
17.45 Quätschkommode

FASNACHTSBALL Beginn 18 Uhr
Festwirtschaft mit Bar, Tanz und Guggemuusige (bis 02 Uhr)

Gugge-Vylaage Ufftritt öbbe in dääre Reiefolg

18.45 Holzwürmbrätscher
19.30 Fährschiffli
20.15 Original Chnulleri 1936
21.00 Quätschkommode
21.45 Die Unschlyssige
22.30 Loschtmölch Kriens LU
23.15 Birsblootere
00.00 Horburgschlurbi



Pianta AG
Bruderholzstr. 13
4127 Birsfelden
www.pianta-ag.ch
Mr winsche alne e scheeni Fasnacht
Klimageräte und lufttechnische Apparate

Ihr Erlebnis

Röstizza Trattoria Pizzeria

CASABLANCA

Ihr Casablanca-Team



Mit Holzpizzaofen und Holzkohlengrill.
Die erste Röstizza aus dem Holzofen in der Nordwestschweiz.

100 Plätze innen · 35 Plätze Gartenterrasse

Hauptstrasse 23 · 4127 Birsfelden · Tel. 061 311 26 00
info@pizzeria-casablanca.ch, www.pizzeria-casablanca.ch

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00–24.00 h
Samstag 17.00–24.00 h

rené f.müller ag

Ihr Fachmann für
Plaketten!

- Gravuren
- Medaillen
- Kränze
- Zinnwaren
- Pins
- Pokale
- etc.

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag.



Belchenstrasse 16, CH-4054 Basel, Tel. +41(0)61 302 22 11, Fax +41(0)61 302 44 66, www.plakettenmueller.ch

In der nächsten Grossauflage finden Sie...



Garten im Frühling

Beauty & Style



Diese Präsentationen erscheinen
im **Birsfelder Anzeiger** am **22. März 2019**
Inserateschluss 8. März 2019

Nicht das passende Thema für Sie? Kontaktieren Sie uns!

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | inserate@birsfelderanzeiger.ch



Wahlen 2019

65 Kandidierende für neun Sitze im Landrat

Am 31. März werden die Baselbieter Landräte und Regierungsräte gewählt.

In der kantonalen Gesamtschau sehen die Zahlen wie folgt aus: Insgesamt kandidieren 608 Personen für 90 Landratssitze. Zehn bisherige Landrätinnen und Landräte kandidieren nicht mehr bei den nächsten Wahlen, wie die Landeskanzlei mitgeteilt hat.

Der Wahlkreis Muttentz (Wahlkreis Nummer 8) umfasst die Gemeinden Muttentz und Birsfelden. Dieser Wahlkreis umfasst rund 18'612 Stimmberechtigte (Kanton: 189'612 Stimmberechtigte). Mehr Mandate als in Muttentz sind im Wahlkreis Reinach zu holen. Ebenfalls neun Mandate haben die Wahlkreise Liestal und Oberwil.

Die Verteilung der Mandate für den Wahlkreis Muttentz ist gegenüber 2015 unverändert.

Im Wahlkreis Muttentz treten heuer neun Parteien an: FDP (Liste 1), SP (Liste 2), SVP (Liste 3), EVP (Liste 4), CVP (Liste 5), Grüne (Liste 7), BDP (Liste 8), glp (Liste 11) sowie die Einpersonen-Partei «Initiative Christ und Politik.CH» (Liste 13).

Für die 9 Sitze des Wahlkreises stellen sich 65 Kandidierende zur Wahl. Diese Zahl teilt sich in 23 Frauen und 42 Männer auf. Bemerkenswert ist, dass der Frauenanteil

so tief wie schon lange nicht mehr ist. Sowohl 2015, 2011 wie auch 2007 traten mehr Frauen zu den Landratswahlen an.

Von den Bisherigen im Wahlkreis Muttentz treten zwei Personen nicht mehr an: Dominik Straumann (SVP, Muttentz) sowie Jürg Wiedemann (Grüne-Unabhängige, Birsfelden). Infos zu den Wahlen findet man unter anderem auf wahlen.bl.ch sowie auf baselland.ch.

Patrick Herr



FDP. DIE LIBERALEN
LISTE 1



Christof Hiltmann
bisher
1972
Ökonom
Birsfelden



Alain Bai
1993
Assistent / Doktorand
Lehrstuhl für Europa-
recht Uni Basel
Muttentz



Oliver Fischer
1999
Student der Rechts-
wissenschaften
Muttentz



Nicole Hatz
1972
Architektin FH SIA
Birsfelden



Katja Iseli
1979
Psychologin
Muttentz



Roland Müller
1963
Advokat / Notar
Muttentz



Doris Rutishauser Saner
1963
Betriebsökonomin
MBA
Muttentz



Daniel Schneider
1957
Informatiker /
Kaufmann
Muttentz



Sacha Truffer
1971
Jurist
Birsfelden



GLP
LISTE 11



Peter Staub
1956
Leiter Sozialprojekt
Waldgrotte
Birsfelden



Jonas Ferro
1996
Elektroinstallateur
EFZ mit Berufsmatura
Muttentz



Daniel Miesch
1974
Baubiologe,
Bauökologie
Birsfelden



Daniel Näf
1984
MSc Sustainable
Development
Arlesheim



Marco Eglin
1978
Wirtschafts-
lehrperson Sek II
Birsfelden



SP
LISTE 2



Roman Brunner
(bisher)
1980
Gymnasiallehrer
MuttENZ



Désirée Jaun
(bisher)
1987
Teamleiterin HR
Birsfelden



Kathrin Schweizer
(bisher)
1969
Biologin,
Projektleiterin
MuttENZ



Roger Boerlin-Dill
1953
Pfarrer i.R.
MuttENZ



Jonas Eggmann
1994
Jurist,
Projektmitarbeiter,
Masterstudent
MuttENZ



Anna Holm
1998
Praktikantin
MuttENZ



Regula Hunziker Lenzin
1961
Pflegefachfrau HR
Birsfelden



Fabian Neuschäfer
1988
Teamleiter Software
Engineering
Birsfelden



Florian Schreier
1988
Biologe / Sekretär
Birsfelden



SVP
LISTE 3



Anita Biedert-Vogt
(bisher)
1953
Primar- / Sekundar-
lehrerin
MuttENZ



Markus Brunner
1969
Selbstständiger
Steuerberater
MuttENZ



Samuel Bänziger
1986
Financial Analyst /
angehender Ökonom
Birsfelden



Silvan Born
1968
Logistiker
MuttENZ



David Buess
1973
Hauptbuchhalter,
Kanton BL
MuttENZ



Björn Fröhlich
1983
Computer-
sicherheitsexperte
MuttENZ



Michel Oeschger
1976
Selbstständiger
Vermögensverwalter
MuttENZ



Sylvie Sumsander
1954
ehem. Event-
managerin
Birsfelden



Peter Sumsander
1954
Polizeioffizier
im Ruhestand
Birsfelden



EVP
LISTE 4



Sara Fritz
(bisher)
1985
Kauffrau, Bachelor of Law, Studentin BWL Birsfelden



Thomas Buser
1960
Business Analyst MuttENZ



Stéphane Decrauzat
1974
Ingenieur ETH Birsfelden



André Fritz
1960
Kaufmann Birsfelden



Jacqueline Jourdan
1974
Schulleiterin MuttENZ



Corina Schweighauser
1978
Bewegungs- und Gesundheitswissenschaftlerin MuttENZ



Jakob von Känel
1952
Rentner pens. Poststellenleiter MuttENZ



Timon Zingg
1987
Informatiker MuttENZ



CVP
LISTE 5



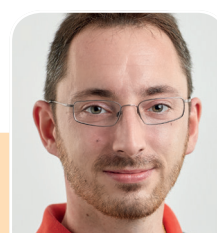
Simon Oberbeck
(bisher)
1983
Beauftragter Kommunikation und Verkehrspolitik Birsfelden



Franziska Egloff-Schraner
1967
Betriebswirtschaftlerin HF MuttENZ



Regula Fischer-Hendry
1972
Sekundarlehrerin MuttENZ



Nathan Herzog
1987
Sachbearbeiter Rechnungswesen Birsfelden



Giovanna Lanza
1973
Rechtsanwältin MuttENZ



Thomas Maier
1959
Techniker HF Maschinenbau Birsfelden



Thomas Schaub-Menzel
1969
Versicherungsbroker und Unternehmensberater MuttENZ



Lukas von Däniken
1979
Primarlehrer Birsfelden



André Vögtlin
1963
Unternehmensberater MuttENZ



GRÜNE
LISTE 7



Joachim Hausammann
1968
Sozialarbeiter FH
Muttenz



Peter Hartmann
1970
dipl. Kulturingenieur
ETH
Muttenz



Beatrice Lutz
1949
PfarrerIn, qual.
Pilgerbegleiterin
Birsfelden



Oliver Brüderli
1985
Sozialpädagoge FH
Birsfelden



Barbara Lorenzetti
1969
Sozialarbeiterin FH
Muttenz



Vera Plattner Buser
1972
Lehrerin/
PRB-Beraterin
Muttenz



Gian-Luca Baumgartner
1991
Sachbearbeiter
Kunstspedition
Birsfelden



Marianne Burkhardt-Müller
1952
Pädagogin /
Psychologin
Muttenz



Franziska Zimmerli
1974
Ärztin
Muttenz



BDP
LISTE 8



Dominic C. Frei
1959
Dipl. MAS Betriebs-
wirtschaft Uni Basel
Muttenz



Miria Billa
1968
Kauffrau
Muttenz



Joel von Allmen
1983
Automations-
techniker HF
Muttenz



Carina Dürr
1960
Eidg. dipl. Dental-
hygienikerin UZH
Birsfelden



Erwin Tschan
1957
Eidg. dipl. Betriebs-
wirtschaftler
Muttenz



Patricia Künzi
1972
Kauffrau
Muttenz

**Initiative
Christ und
Politik.CH**

CuP
LISTE 13



Alex Osterwalder
1954
Informatik-
unternehmer /
IT-Unterstützer
Muttenz

**Mehr zur
aktuellen
Politik
lesen Sie
jede Woche im**

Birsfelder Anzeiger



Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Aida Seher
 Rheinstrasse 1
 4127 Birsfelden
 praxis@dentmedicum.ch
 Telefon 061 311 20 41
 Ihr Wohlbefinden ist
 unser Anliegen.



helvetia
 Ihre Schweizer Versicherung
Michel Christener
 Versicherungs-/Vorsorgeberater
Generalagentur Liestal
 T 058 280 35 22, M 076 425 30 31
 michel.christener@helvetia.ch



R + R METALLBAU
 4127 BIRSFELDEN
 Swiss Made
Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt
SKY-FRAME
 Treppen, Geländer, Handläufe
 Wintergärten, Schiebetüren
 Vordächer, Pergolas
 Gartenhag und Gartentörl
 Balkone und Balkonverglasungen
 Brandschutztüren
 Türen, Fenster, Tore
 Treppentürme, Liftverglasungen
 Eingangspartien
 Schaufenster, Fassaden,
 Ganzglasanlagen und Trennwände
 Tische und Möbel
 Stahlkonstruktionen Stahlbau
 Glaskonstruktionen
 Spezial Anfertigungen
 Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch



Blechschaden
DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG
 Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
 061 313 02 47




Cortellini & Marchand AG
 Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt
Auto-SOS 24 Std.
MFP-Fahrzeug Vorführen
Die kompetente Werkstatt
 ■ Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
 ■ 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
 ■ Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto
 Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!
GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.
 Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** www.cortellini.ch



niederberger-hügin
 Heizsysteme
 Muttenszerstrasse 25
 CH-4127 Birsfelden
 Telefon: 061 313 27 88
 Fax: 061 373 88 95
 E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch



Fahrzeugservice und Autoreparaturen aller Marken bei
Pneuhäus Gysin AG
 Birsfelden
Pneuhäus Gysin AG
 Sternenfeldstrasse 18
 4127 Birsfelden
Öffnungszeiten
 Mo – Fr: 07.30 – 12.00 Uhr
 13.30 – 17.30 Uhr
 Tel.: +41 61 311 62 90
 E-Mail: info@pgag.ch




COIFFURE BEA
 Am Stausee 32
 4127 Birsfelden
 Beatrice Müller
 Tel. 061 312 44 14



WASER
 ENTSORGUNG
 MULDEN
 BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN
Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

Feinbäckerei Weber

Eine grosse Sache für die Branche

Neun Mitarbeitende in der Backstube sorgen bei der Feinbäckerei Weber an der Hauptstrasse 39 an fünf Tagen in der Woche dafür, dass ihre Kunden Backwaren in der gewohnt hohen Qualität erhalten. Jessica van Genabith und Muriel Fluri haben in diesen Tagen ihren Fokus allerdings auch auf etwas anderes gerichtet: Sie bereiten sich auf die Artificia vor, den Wettbewerb aller Bäcker-Konditor-Confiseur-Lernenden der Region Basel.

Die beiden Lehrtöchter mit Fachrichtung Bäckerei werden ihre Kreationen am 27. Februar in der Aula der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz abgeben, wo sie von Experten bewertet werden. Am 28. Februar und am 1. März sind sämtliche Exemplare für die Öffentlichkeit in der Polyfeld-Aula in Muttenz ausgestellt. «Die Artificia ist eine grosse Sache, schliesslich ist die ganze Branche da», weiss Heinz Theiler. Der Berufsbildner bei Weber und Lehrmeister der beiden jungen Frauen erzählt, «dass man sich da schon nach den Lernenden aus anderen Betrieben erkundigt, wenn einem ein Schauspiel gefällt».

Nervös werden die zukünftigen Bäckerinnen deswegen aber nicht. «Druck haben wir täglich bei der Arbeit – damit kommen wir gut klar», versichert Jessica van Genabith. Die 25-jährige Baslerin ist im zweiten Lehrjahr und bekommt



Muriel Fluri (links), Heinz Theiler und Jessica van Genabith freuen sich auf die Artificia.

deshalb eine anspruchsvollere Aufgabe gestellt als ihre 20-jährige Kollegin aus Birsfelden. «Im ersten Lehrjahr wird man noch viel mehr begleitet und hat genaue Anforderungen, an die man sich halten muss», erklärt Heinz Theiler.

Welche Eigenschaften sind eigentlich im Bäcker-Beruf gefragt?

«Man braucht handwerkliches Geschick, Sozialkompetenz und ein gutes Teamverhalten», sagt Muriel Fluri. «Und man muss früh aufstehen können», fügt Jessica van Genabith lachend hinzu. Während Fluris grosse Stärken Sorgfalt und Exaktheit sind, ist es bei van Genabith die Geschwindigkeit. «Die beiden ergänzen sich perfekt. Es ist

toll, solche Talente bei uns im Betrieb zu haben», freut sich Heinz Theiler. Das Nachwuchs-Duo hat in der Tat keinen Grund, vor der Artificia nervös zu sein.

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
www.weber-beck.ch





Bald ist Fasnacht:

- CHÄS- UND ZWIEBELEWÄIE
- SCHENKELI UND BERLINER
- FASTEWAIE

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch





Besser hätte es nicht laufen können

Die Schaub AG MuttENZ baut in Biel-Benken ein Bad um. Die Auftraggeberin erzählt, warum ihr nun sogar das Putzen Spass macht, oder fast.



Cornelia Dobler hat Freude an ihrem neuen Badezimmer.

VOR DEM UMBAU

Wie sind Sie auf die Schaub AG MuttENZ aufmerksam geworden?

Im Bibi sah ich mehrfach die Interviews der Firma. Ich hatte bereits anderweitig Offerten eingeholt, doch hatte ich dabei ein schlechtes Bauchgefühl. Darum habe ich dann auch noch bei der Schaub AG in MuttENZ nachgefragt – zum Glück.

Was waren Ihre Ansprüche an die Schaub AG MuttENZ?

In erster Linie wollte ich eine neue Dusche anstelle meiner alten Ba-

dewanne. Sehr wichtig war mir, dass alles aus einer Hand koordiniert wurde. Und ich wollte nicht, dass man mir ein «goldenes» Bad

«Ich habe mich für den ganzen Umbau des Badezimmers auf mein Bauchgefühl als Ratgeber verlassen.»

aufschwatz; das hatten die beiden zuvor angefragten Firmen nämlich versucht. Nach diesen schlechten Erfahrungen war daher Vertrauen

sehr wichtig für mich.

Hatten Sie eine Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Badezimmer aussehen würde?

Ich konnte mir das Endprodukt im Vorfeld nicht so gut vorstellen. Darum war die 3D-Visualisierung von Frau Bachofner wirklich sehr hilfreich.

Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Badezimmers zusammengestellt?

In der Badausstellung konnte ich die vorgeschlagenen Produkte anschauen und gut vergleichen. Herr Bachofner und ein Ausstellungsberater haben mich bei der Auswahl der Produkte sowie der passenden Wand- und Bodenplatten sehr gut unterstützt.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?

Der Terminplan wurde exakt eingehalten.

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Wie war das bei Ihnen?

Der Boden wurde vom Hauseingang bis zum Badezimmer sauber abgedeckt. An den Türen wurden Staubschleusen installiert. Es wurde alles getan, um den Staub zu minimieren.

Gab es mal Probleme?

Beim Installieren der Heizung wurde ein Stromkabel beschädigt. Aber noch am gleichen Tag war der Elektriker vor Ort, um den Schaden zu beheben.

Was freut Sie denn am meisten?

Die neue Duschentrennwand mit dem beschichteten Glas lässt sich so mühelos reinigen, dass das Putzen schon fast Spass macht.

Möchten Sie etwas besonders erwähnen?

Die Art und Weise, wie der Umbau abgelaufen ist: die freundlichen Handwerker, die stets sauber gearbeitet haben sowie die Koordination und Überwachung der Arbeiten durch Herrn Bachofner. Besser hätte es nicht laufen können.



NACH DEM UMBAU

Wie finden Sie Ihr neues Bad?

Ich bin sehr glücklich mit dem neuen Badezimmer. Mein Bauchgefühl beim ersten Kontakt mit Herrn Bachofner und seinem Handwerkerteam hat mich nicht getäuscht.



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15
4132 MuttENZ
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttENZ.ch

Tennis

Über 200 Treppenstufen als Teil der körperlichen Herausforderung

Der Tennisclub Birsfelden unternahm eine Wanderung zur Chrischona, die es durchaus in sich hatte.

Von Kurt Hollenstein*

Einige Mitglieder des Tennisclubs Birsfelden tauschten Ende letzten Monats die Rackets mit den Wanderschuh. Das Wetter war prächtig, nur Sonnenschein, da freut man sich erst recht auf eine interessante Wanderung.

Apéro und Fondue

Der Weg von der eisernen Hand zur Chrischona war sehr anstrengend, mussten doch über 200 Treppenstufen bewältigt werden. Entsprechend genossen wurde der Apéro, bevor es weiterging zum Ziel, wo sich alle beim verdienten Fondue entspannen konnten. Die TCB-Generalversammlung findet heute, am 22. Februar, in der Kirchmattaula statt. Neue Mitglieder sind auch da herzlich eingeladen. Am 7. April wird dann die Tennissaison eröffnet mit einem Brunch für alle Mitglieder.



Nach der ersten körperlichen Anstrengung: Die erste Wandergruppe beim Apéro,

Fotos Kurt Hollenstein



Entspannung am Ziel: Beim Fondue wurde nicht nur die Wanderung Revue passieren gelassen.

Vom Dienstag, 23. April, bis Samstag, 27. April (nach Ostern), findet das zweite Kinder-Camp des Vereins statt. Alle Kinder von Birsfelden und Umgebung sind eingeladen, daran teilzunehmen. Diejenigen, welche danach weiterspielen

möchten, können sich zu einem Kurs anmelden, der bis Ende Saison (Oktober) dauert. Das Kinder-Camp und der Tenniskurs werden von der neuen TCB-Tennislehrerin Petra Divisek geleitet. Anmeldungen und auch Fragen nimmt der Tennis-

club jetzt schon via Homepage (www.tc-birsfelden.ch) entgegen. Weitere Informationen werden folgen. Selbstverständlich können auch Erwachsene nur einzelne Stunden oder einen Kurs bei Divisek buchen. *Präsident TC Birsfelden

Handball

Anerkennung für das neue Konzept

Die HSG Nordwest wurde für ihr Mädchentraining ausgezeichnet.

Der Handball-Regionalverband Nordwestschweiz hat Ende 2018 einen Nachwuchsförderwettbewerb ausgeschrieben. Unter den eingereichten Beiträgen wurde das offene Mädchentraining der HSG-Nordwest-Juniorinnen, zu denen auch der Satus TV Birsfelden zählt, mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Die Verantwortlichen der Handball-Spielgemeinschaft verstehen diese Auszeichnung als Anerkennung des neuen Konzeptes (keine Vereinswechsel, verlässliche Absprachen mit den Kooperationsvereinen hinsichtlich Einsatzmöglichkeiten ihrer eigenen Spielerinnen, Gleichwertigkeit von Breiten- und Leistungssport) und gleichzeitig auch als Verpflichtung für weitere Anstrengungen im Bereich des Mädchenhandballs.



Happy: Die HSG-Nordwest-Juniorinnen und ihr Trainerstab freuen sich über die Auszeichnung.

Foto zVg HSG Nordwest

Dieser Preis gebührt den vielen, tollen Handballmädchen, den beteiligten Vereinen und den Trainerrinnen und Trainern sowie Betreu-

erinnen und Betreuern der HSG-Nordwest-Juniorinnen, die sich seit Jahren mit viel Herzblut engagieren. Frank Sens, HSG Nordwest

Basketball NLA

Spielverschiebung bei den Starwings

BA. Jules Aw, Topsskorer von SAM Massagno, hat für die Senegalesische Nationalmannschaft ein Aufgebot erhalten. Aus diesem Grund wird das Auswärtsspiel von Sonntag, 24. Februar, auf Mittwoch, 13. März, verschoben. Die Anspielzeit ist wegen der Verfügbarkeit der Halle in Massagno noch offen. Weil das Spiel während des offiziellen FIBA-Nationalmannschaftsfensters angesetzt war, haben Teams mit Nationalspielern das Recht, bei einem Aufgebot eines ihrer Spieler, die angesetzte Meisterschaftspartie zu verschieben.

Die Starwings werden die unfreiwillige dreiwöchige Spielpause mit einem Testspiel gegen den B-Ligisten BC Bären Kleinbasel kompensieren. Das Spiel findet heute Freitag, 22. Februar, um 20 Uhr in der Sporthalle statt. Weiter geht es dann mit dem Heimspiel gegen Fribourg Olympic am Samstag, 2. März, um 17.30 Uhr.

Handball NLB

Gute Deckungsleistung und unbändiger Siegeswille

Der TV Birsfelden gewinnt das extrem wichtige Duell gegen den Tabellen-nachbarn TV Steffisburg mit 29:23 (14:13).

Ausnahmsweise war am letzten Wochenende der Sonntag der Spieltag für die Birsfelder. Nachdem am Samstag viele direkte Konkurrenten der Hafenstädter gegen ihre zu favorisierenden Gegner hatten punkten können, galt es für die Mannschaft von Trainer Brahim Ighirri, die eigenen Kräfte zu bündeln und sich auf die Aufgabe gegen Steffisburg zu konzentrieren.

Früher Ausfall

Bereits wenige Minuten nach Anpfiff musste Raphael Galvagno das Spielfeld nach einem unglücklichen Zusammenprall mit einem Gegenspieler mit einer gebrochenen Nase verlassen. Nach dem Ausscheiden des Leistungsträgers war es nun wichtig, weiterhin die Konzentration aufrecht zu erhalten und den Fokus nicht zu verlieren. Jannis Voskamp und Julian Heinis konnten den Ausfall im

Rückraum der Birsfelder mit guten Leistungen ausgleichen.

Nach der Wiederaufnahme des Spiels konnten sich die Hafenstädter innert zwei Minuten mit drei Toren absetzen. Leider konnte dieser Vorsprung nicht lange gehalten werden und die Steffisburger gleichen das Geschehen nach rund zehn Minuten mit einem Treffer zum 5:5 aus. Es entwickelte sich ein ausgeglichener Kampf und so stand es in der Halbzeit 14:13 für den TV Birsfelden. Grossen Anteil an der knappen Birsfelder Führung hatte der überragend aufspielende Torhüter Leo Grazioli. Mit zahlreichen Paraden gelang es Grazioli, die Birsfelder Equipe im Spiel zu halten.

Der Spielverlauf in der zweiten Halbzeit gestaltete sich ähnlich wie zuvor. Die Birsfelder erspielten sich bis zur 42. Minute mit dem Score von 20:16 einen kleinen Vorsprung. Abermals liess die Steffisburger Antwort nicht lange auf sich warten und so verkürzte der Gegner in der 50. Minute auf 21:19.

Später Platzverweis

Nun standen die letzten und wohl wichtigsten zehn Minuten des Spiels an. Mit viel Kampfgeist und

einer tollen Teamleistung gelang es der jungen Birsfelder Mannschaft, sich nach 55 Minuten mit sechs Toren entscheidend abzusetzen. Eine unschöne Szene kurz vor dem Abpfiff liess die Stimmung in der Sporthalle Birsfelden nochmals hochkochen. Der missglückte Abschlussversuch von Flügelspieler Thim Dietwiler traf den gegnerischen Torhüter Simon Hunziker unglücklich am Kopf, was diesen zu einer unüberlegten und unsportlichen Handlung verleiten liess. Nach Klärung des Geschehens wurde Hunziker mit einer roten Karte des Platzes verwiesen und die letzten fünf Sekunden konnten noch fertig gespielt werden. Der Vorsprung aus der 55. Minute konnte bis zum Schluss gehalten werden und so resultierte ein 29:23-Sieg für die Truppe von Trainer Ighirri.

Mit einem harten Kampf, einer sehr souveränen Deckungsleistung und dem unbändigem Siegeswillen konnte die junge TVB-Truppe einmal mehr ihr Potenzial und Talent unter Beweis stellen. Neben dem sehr gut aufspielenden Torhüter Grazioli gilt es die ebenfalls sehr souveräne Leistung von Nachwuchsspieler Mike Zwicky zu erwähnen, der mit fünf Treffern aus sechs Versuchen ein abgebrühtes Spiel zeigte.

Nach diesem wichtigen Sieg gilt es sich nun auf das kommende Auswärtsspiel von morgen Samstag, 23. Februar, gegen den BSV Stans vorzubereiten. Anpfiff in der Sporthalle Eichli ist um 17 Uhr.

TV Birsfelden

Handball NLB

Thomsen verlängert beim TV Birsfelden

Der dänische Linkshänder im Rückraum des TV Birsfelden Mads Boie Thomsen wird auch nächste Saison für den TV Birsfelden auf Torjagd gehen. Der Verein aus der Hafenstadt und einer seiner Eckpfeiler auf und neben dem Feld dehnen die Zusammenarbeit auf eine weitere Saison aus.

Thomsen bestreitet aktuell die vierte Saison bei den Birsfeldern und ruft konstant gute Leistungen ab. Neben seinen Skorer-Qualitäten auf dem Feld zeichnet sich der Vorzeigethlet auch abseits des Platzes als Leader der jungen Birsfelder Truppe aus. Nach der Vertragsverlängerung mit Trainer Brahim Ighirri konnte somit eine weitere wichtige Personalie für nächste Saison frühzeitig gelöst werden. Allgemein sind die Birsfelder Verantwortlichen positiv gestimmt, dass die junge talentierte Truppe im Hinblick auf die Saison 2019/20 weitestgehend zusammengehalten werden kann.

Raphael Galvagno
für den TV Birsfelden



Vorzeigethlet: Mads Boie Thomsen (am Ball) geht beim TV Birsfelden auf und neben dem Feld stets mit gutem Beispiel voran. Foto Christoph Wesp

Anzeige

Wählen Sie eine starke KMU-Vertretung in den Landrat!



SAMUEL BÄNZIGER
SVP, GV Birsfelden



NICOLE HATZ
FDP, GV Birsfelden



CHRISTOF HILTMANN
FDP bisher, GV Birsfelden



SIMON OBERBECK
CVP bisher, GV Birsfelden



PETER SUMSANDER
SVP, GV Birsfelden



SYLVIE SUMSANDER
SVP, GV Birsfelden



SACHA TRUFFER
FDP, GV Birsfelden



Telegramm

TV Birsfelden – TV Steffisburg 29:23 (14:13)

Sporthalle. – 80 Zuschauer. – SR Haldemann, Neumann. – Strafen: 6-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 4-mal 2 Minuten plus Platzverweis Hunziker (60.) gegen Steffisburg.

Birsfelden: Kühner, Grazioli; Buob (3/1), Dietwiler (5), Galvagno, Heinis (2), Jutzeler, Mikula (7/3), Müller, Riebel, Stähelin, Thomsen (3), Voskamp (4), Zwicky (5)

Bemerkungen: Birsfelden ohne Esparza, Meier, Oliver, Sala, Spänhauer (alle verletzt) und Tränkner (abwesend). – Galvagno verletzt ausgeschieden.

Birsfelder Anzeiger

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

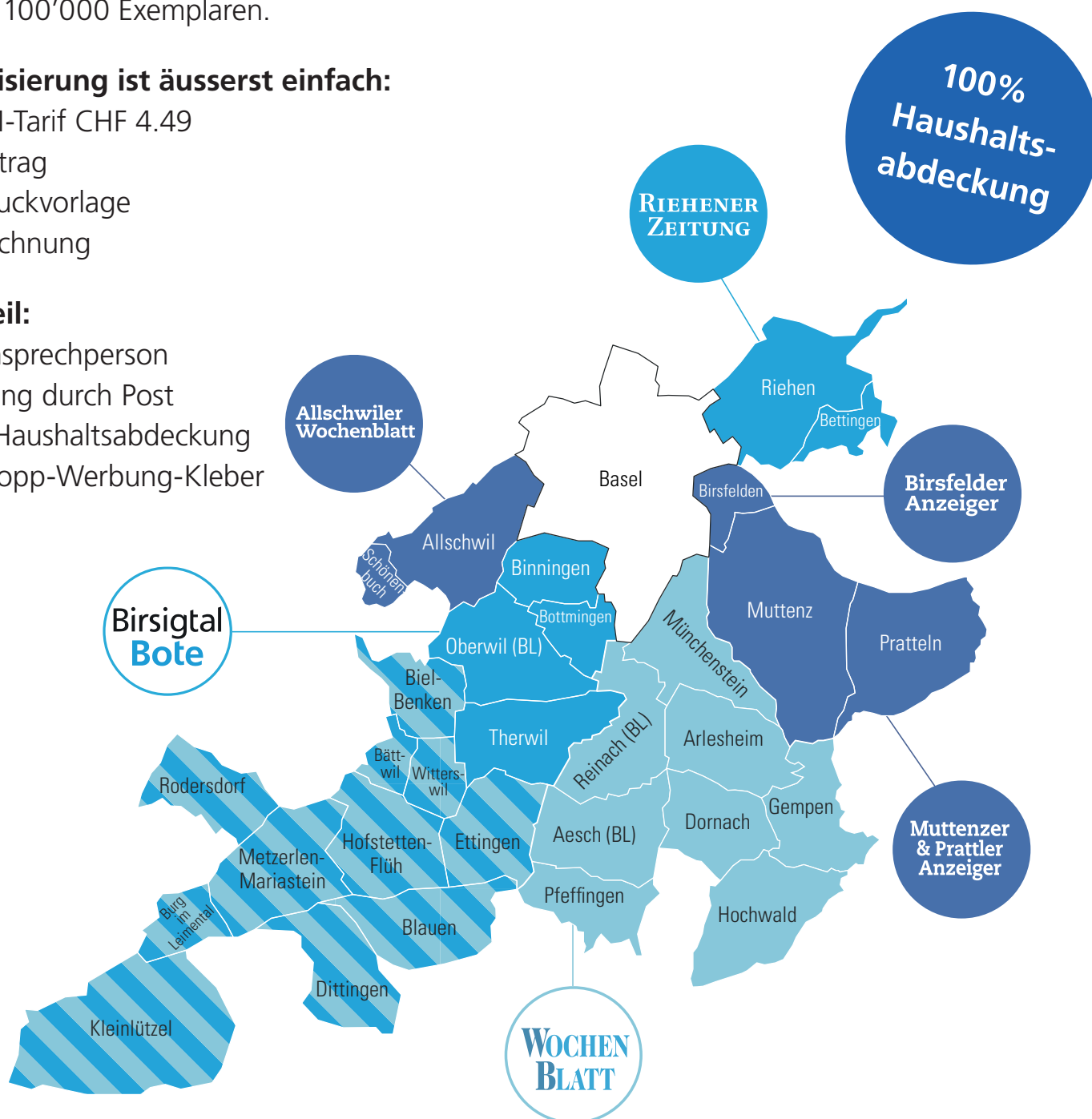
Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 8/2019

Es ist Zeit für Frisches vom Bauernhof

Am Samstag, 2. März, heisst es wieder auf zum Zentrumsplatz an den monatlichen Bauernmarkt. Wie immer können Sie zwischen 9 und 12 Uhr die verschiedensten Köstlichkeiten bei unseren Landwirten probieren und kaufen. Um Ihren Durst und das gemütliche Beisammensein kümmert sich das Donner-Team im Beizli.

Was macht unseren Bauernmarkt so besonders:

- B** begehrtes Olivenöl und Olivenölseife aus Griechenland
- A** aussergewöhnliche Weine und Biere
- U** überzeugende und faire Preise
- E** eigenfabrizierte Konfitüren und Gelées
- R** rassige Gewürze und Tapenaden
- N** nahrhafter Geissenkäse und Geissenwürste
- M** märchenhafte Backwaren und Süssigkeiten
- A** abwechslungsreiche Gemüse- und Obst-Auswahl
- R** reichhaltige Auswahl an Käsesorten
- K** knusprige und frische Brote
- T** traditionelles Märt-Beizli mit leckeren Getränken

Besuchen Sie uns auf dem Zentrumsplatz und erfreuen Sie sich an den vielen Spezialitäten. Wir freuen uns auf Sie!

Die mitwirkenden Bauernbetriebe und die Marktkommission Birsfelden



*Von herzhaft bis süss!
Am Bauernmarkt finden Sie regionale Spezialitäten für zu Hause.*



Vitamine für den Winter! Am Samstag gibt es frisches Obst und Gemüse auf dem Zentrumsplatz.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden

Birsfelder Marktkalender 2019

Samstag	2. März	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit dem Donner-Team)
Mittwoch	3. April	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	6. April	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Samstag	4. Mai	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Samstag	25. Mai	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	1. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit dem Donner-Team)
Mittwoch	5. Juni	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	6. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehern)
Samstag	3. August	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehern)
Mittwoch	4. September	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Samstag	5. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	26. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	2. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Mittwoch	4. Dezember	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehern)

Hinweis zur Einführung der Grün- und Bioabfuhr

Aus Ihren Bananenschalen wird Strom – dank der neuen Grün- und Bioabfuhr ab dem 1. März 2019.

Die Gemeinde Birsfelden führt ab dem 1. März 2019 die gebührenpflichtige Separatsammlung Grün- und Bioabfuhr ein. Durch die Verwertung Ihrer Grün- und Bioabfälle zu Kompost, Flüssignährstoff und Biogas bietet Ihnen die Grün- und Bioabfuhr die Möglichkeit, einen persönlichen Beitrag für die Umwelt zu leisten.

Wie funktioniert die Sammlung der Grün- und Bioabfälle?

Für die neue Sammlung werden lediglich ein genormter Container und eine Jahres- oder Einzelvignette benötigt. Die bereitgestellten Container werden von der Entsorgungsfirma Anton Saxer AG wöchentlich am Montag vor den Liegenschaften geleert und der Inhalt zur Verwertung in die Biopower-Anlage in Pratteln gebracht. In der Küche sammeln Sie die Bioabfälle am besten mit einem belüfteten Kompostkübel und einem speziellen Kompostbeutel. Dabei ist darauf zu achten, dass ausschliesslich die dafür vorgesehenen Kompostbeutel mit dem Gitternetzaufdruck verwendet werden (Bezug z. B. auf der Gemeindeverwaltung Birsfelden). Alle anderen Plastiksäcke – auch wenn «100% biologisch» darauf steht – eignen sich nicht für die Grün- und Bioabfuhr.



Erfolgreiche Containeraktion

Roberto Bader, Abteilungsleiter Umwelt, Ver- und Entsorgung, meint zur erfolgreich angelaufenen Containeraktion: «Wir haben schon erfreulich viele Bestellungen für die Container und Vignetten erhalten. Dies zeigt, dass bereits zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner von der Grün- und Bioabfuhr überzeugt sind und wir mit der Einführung der neuen Separatsammlung ein grosses Bedürfnis der

Birsfelder Bevölkerung abdecken.» Wer möchte, kann noch bis zum 28. Februar 2019 von der Containeraktion der Gemeinde profitieren und einen Container in Kombination mit einer Jahresvignette zum attraktiven Aktionspreis erstehen.

Weitere Informationen zur Informationsveranstaltung und zur Grün- und Bioabfuhr finden Sie auf der Website der Gemeinde.

Abteilung Umwelt,
Ver- und Entsorgung

Zivilstandsnachrichten

Geburten

25. Dezember 2018

Rodriguez Rossetti, Eden
Sohn der Rossetti, Ornella, und des Rodriguez Bello, José Antonio, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

17. Januar 2019

Kaya, Eren Hüseyin
Sohn der Kaya, Cansu, und des Kaya, Erkan, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfall

11. Februar 2019

Stalder Kleiner, Paula
geboren am 6. November 1931, von Flühli LU und Egliswil AG, wohnhaft gewesen in Binningen, gestorben in Binningen.

Neue Mitglieder in der Gemeindekommission

Aufgrund der Rücktritte von Werner Lüthi und Alex Gasser (beide FDP) mussten in der Gemeindekommission zwei Sitze neu besetzt werden. Die Nachfolge von Lüthi tritt Nicole Hatz Volpato (FDP) an. Sie ist die nachrückende Kandidatin auf der FDP-Liste und hat ihr Amt als Mitglied der Gemeindekommission am 1. Januar 2019 angetreten. Die Nachfolge von Gasser tritt Sacha Truffer (FDP) an. Sacha

Truffer wurde vom Gemeinderat im Rahmen der Ergänzungswahl per 19. Februar 2019 als neues Mitglied der Gemeindekommission erwählt.

Der Gemeinderat wünscht beiden neuen Mitgliedern der Gemeindekommission viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Funktion. Den beiden Abtretenden dankt er für ihr langjähriges Engagement.

Gemeinderat Birsfelden

www.birsfelden.ch



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7.45 bis 12 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Do von 19 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2019 der Gemeinde

- **Mittwoch, 27. Februar**
Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 2. März**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 4. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 9. März**
Birsfelder Fasnacht

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



Die Kinder- und Jugendbibliothek ist nun auch Schulbibliothek

Das Konzept wird jetzt entwickelt und startet mit dem neuen Schuljahr ab August 2019.

Ein wichtiger Meilenstein aus dem Bibliothekskonzept der Bibliotheksleiterin Susanne Morawa Ammann ist erreicht worden. Nachdem die Lehrpersonen die wertvolle Zusammenarbeit und den Nutzen zur Leseförderung für die Schulkinder schon lange kennen und nutzen, konnte mit der Schulleitung nun eine Vereinbarung getroffen werden. So können die Kindergärten und Schulklassen ab August regelmässig in den Genuss von Lesestunden während des Unterrichts und geführten Animationen durch die Bibliothekarinnen in die gemütliche Bibliothek kommen.

Ein Lesezimmer, ein Stockwerk oberhalb der Bibliothek, wurde ebenfalls von der Schule zur Verfügung gestellt und wird als Veranstaltungsraum für Leseanlässe oder Arbeiten mit den Schulklassen genutzt. Die Einrichtung des Raumes wird verbessert und bis zum Sommer noch farbiger, wohnlicher und praktischer umgestaltet.

Menschen und Geschichten aus aller Welt geht in die zweite Runde

Nach drei spannenden Anlässen im Herbst letzten Jahres mit Ge-



schichten aus Indien, der Türkei, Schweden, der Schweiz und aus Frankreich geht es nun weiter. Das Programm ist für Kinder ab Kindergartenalter bis 2. Klasse, Eltern und Grosseltern gedacht. Eltern und Kinder erzählen oder lesen typische Geschichten oder Märchen aus ihrem Heimatland anderen interessierten Familien vor. Es wird in der Muttersprache und in Deutsch erzählt. Je mehr Sprachen und je unterschiedlicher diese Sprachen sind, desto spannender. Ganz wichtig ist der kulturelle Austausch, das

Kennenlernen anderer Länder und ihrer Gebräuche.

Möchten Sie gerne mitmachen und eine Geschichte aus Ihrem Heimatland erzählen oder einen Beitrag zum interkulturellen Buffet beisteuern? Oder kennen Sie eine Familie in Ihrer Nachbarschaft, die mitmachen könnte? Wir freuen uns auf Sie! Bei Interesse melden Sie sich gerne in der Bibliothek: bibliothek@schulen-birsfelden.ch oder kim_sieber7@hotmail.com

Der nächste Anlass findet am Samstag, 30. März, um 15.30 Uhr

im Lesezimmer der Bibliothek im Xaver Gschwind Schulhaus, Schulstr. 25, statt. Weitere Daten: Am Vorlesetag Mittwoch, 22. Mai, und im Herbst. Dauer ca. 1½ Stunden. Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über eine freiwillige Spende.

Der Bücherflohmarkt läuft noch bis zum 28. Februar

Der Flohmarkt findet während der regulären Öffnungszeiten – jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis 18.15 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr statt.

Möchten Sie Familien mit geringem Einkommen unterstützen? Diese sind froh, wenn sie günstig gut erhaltene Medien erstehen können. Vor allem Pappbilderbücher, Bilderbücher, Erstlesebücher und CDs sind beliebt.

Haben Sie zu Hause ansprechende, neuwertige Kindermedien, welche Ihre Kinder nicht mehr lesen? Dann können Sie diese zu den Öffnungszeiten der Bibliothek persönlich bei den Bibliothekarinnen abgeben. Es werden nur gut erhaltene Medien akzeptiert.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Kinder- und Jugendbibliothek und unter www.bibliothek-birsfelden.ch

Susanne Morawa Ammann
und Sylvie Carteron Pfister

reinhardt

Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
Ausmalheft
24 Seiten, Heft
ISBN 978-3-7245-2316-1
CHF 9.80

Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
16 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-7245-2303-1
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Fasnachtscomité

Vorschau auf die Fasnacht vom 9. März

Das Birsfelder Fasnachtscomité hat für die 21. Fasnacht bereits die Weichen gestellt. Die grösste Herausforderung war, einen neuen Hallenbetreiber für den Fasnachtsball in der Alten Turnhalle zu finden. Mit der Event Arena konnte ein kompetenter und erfahrener Partner gewonnen werden. Der Verein ist schon erprobt bei der Organisation von verschiedensten Anlässen der gleichen Grössenordnung. Damit werden auf dem Kirchmatt-Schulplatz auch ein paar Neuerungen Einzug halten, aber lassen Sie sich überraschen ...

Dieses Jahr feiern verschiedene teilnehmende Cliquen ein Jubiläum – so die Birsblootere 60 Jahre, die Fährischiffli 40 Jahre, die Fүү-Waggis 20 Jahre und die Birskepfli-Brinzler 5 Jahre. Als Attraktion darf das Comité dieses Jahr wieder seine Freunde aus Kriens, die Guggemusig Loschtmölch, sowie eine der ältesten noch aktiven Guggen aus Basel, die Original Chnulleri 193, begrüßen.

In eigener Sache wünscht das Comité seinem Obmann Heinz Conrad gute Besserung und hofft, dass er am 9. März die Fasnacht geniessen kann.

Es wäre schön, wenn Sie als Freunde der Birsfelder Fasnacht eine Blaggecke erwerben, um einen kleinen Beitrag für die Erhaltung dieses Brauchtums beizusteuern.

Patrick Müller, Kassier

Nachrichten

Swisslos-Zustupf für Blues & Jazz

BA. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat in seiner Sitzung vom 29. Januar Beiträge aus dem Swisslos-Fonds bewilligt. Dabei wurde auch eine Birsfelder Veranstaltung berücksichtigt: Das Blues & Jazz Birsfelden 2019, organisiert von der Event Arena, erhält 2000 Franken à fonds perdu und 1000 Franken Defizitgarantie.

SRH: Niedrigwasser prägte Güterumschlag

BA. Bis zur Hälfte des Jahres 2018 hatte bei den Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) noch alles auf einen neuen Umschlagsrekord hingedeutet. Dann aber kam das Niedrigwasser, welches fast bis Jahresende anhielt. So blieb der gewichtsmässige Güterumschlag mit knapp 4,7 Millionen Tonnen um beinahe 19 Prozent unter dem Vorjahreswert. Alle Oberrheinhäfen hatten ähnliche Rückgänge zu verzeichnen. Trotz der gewichtsmässigen Abnahme blieb der wasserseitige Containerverkehr mit

über 119'000 Standardcontainern (TEU) beziehungsweise –0,1 Prozent auf dem Rekordniveau des Vorjahres.

Artificia mit Birsfelder Lernenden

skn. Über 100 Lernende aus den Bereichen Bäcker, Konditor, Confiseur und Detailhandel präsentieren nächste Woche an der Artificia in der Polyfeld-Aula an der Gründenstrasse 40 in Muttenz ihre Wettbewerbsarbeiten.

Darunter befinden sich auch vier Personen mit Birsfelder Bezug: Muriel Fluri aus Birsfelden und Jessica van Genabith aus Liestal arbeiten beide bei der Feinbäckerei Weber in Birsfelden. Lea Anne Müller und Christina Papadopoulou sind beide aus Birsfelden und arbeiten bei der Confiserie Bachmann in Basel.

Die Schaustücke der Lernenden werden am Mittwoch, 27. Februar, um 18 Uhr prämiert und dann am Donnerstag, 28. Februar, von 10 bis 17 Uhr und am Freitag, 1. März, von 10 bis 15 Uhr ausgestellt. Die Anlässe sind öffentlich.

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Walo «Grämpel» Wälchli (Am Stausee 26) wird am 22. Februar, Flora Brändle (Schulstrasse 22) am 24. Februar und Mario Romerio (Rüttihardstrasse 10) am 26. Februar 80 Jahre alt. Josefa Walter (Baslerstrasse 40) feiert am 22. Februar und Walther Bieri (Hardstrasse 71) am 25. Februar den 90. Geburtstag. Oskar Bitterli (Riehenstrasse 8) wird am 26. Februar 96 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Mit einem Abo haben Sie den Birsfelder Anzeiger
jeden Freitag in Ihrem Briefkasten

Birsfelder Anzeiger

Anzeige



LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch

Was ist in Birsfelden los?

Februar

- Sa 23. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.
Keller & Baer.
Kunstausstellung. 11–16 Uhr, Museum.
- So 24. Sonntags-Spielplatz.**
Bewegungslandschaft für Kinder von 2 bis 8 Jahren mit Begleitperson (mindestens 16 Jahre alt): Hüpfen, klettern, rutschen, springen. Saturs TV. 11–15 Uhr, untere Sternfeldturnhalle, Sonnenbergstrasse 19.
Keller & Baer.
Kunstausstellung. 11–16 Uhr, Museum.
- Mo 25. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

- Mi 27. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schenk mir eine Geschichte.
Deutsch-türkische Geschichtsstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 17–18 Uhr, Schulstrasse 25.
Hidden tracks.
Theater, Musik. «Oh! Darling». 20 Uhr, Theater Roxy.
- Do 28. Hidden tracks.**
Theater, Musik. «Oh! Darling». 20 Uhr, Theater Roxy.

März

- Sa 2. Bauernmarkt.**
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Mo 4. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 6. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

- Schenk mir eine Geschichte.**
Deutsch-türkische Geschichtsstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 17–18 Uhr, Schulstrasse 25.

- Fr 8. Birsfelder Fasnacht.**
Fasnachtseröffnung mit diversen Guggenmusiken. Ab 20 Uhr, Restaurant Rebstock.

- Sa 9. Birsfelder Fasnacht.**
12 Uhr, Eröffnung Alte Turnhalle. 14 Uhr, Cortège Haupt- und Schulstrasse. 16 Uhr, Guggenkoncert Kirchmatt-Schulplatz. Abends Fasnachtsball in der Alten Turnhalle und Beizenfasnacht.

- Mo 18. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

- Di 19. Der Gartenrotschwanz erobert die Familiengärten der Region.**
Vortrag. Natur- und Vogelschutzverein. 19 bis 21.30 Uhr, Rheinpark-Aula.

- Mi 20. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schenk mir eine Geschichte.
Deutsch-türkische Geschichtsstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 17–18 Uhr, Schulstrasse 25.
- So 24. «Sharing Trans:Plant».**
Einblick in die Weiterentwicklung einer Produktion. Institute for Micro-Utopian Practices. 16 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 25. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 27. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Nicaragua-Gruppe

Tee – ein dampfendes Lifestyle-Getränk

Die Schweizer lieben Tee – und das längst nicht mehr nur bei Husten und Heiserkeit. Wie Kaffee hat das Getränk sich fest als beliebtes Getränk etabliert und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das belegen Zahlen zum Konsum: Vor sechs Jahren wurden noch 4623 Tonnen Tee in die Schweiz importiert, vor zwei Jahren waren es gemäss Internationalem Handelszentrum bereits 5832 Tonnen. Dies bedeutet, dass die Schweizer im Schnitt eine Tasse Tee pro Tag geniessen.

Die Nicaragua-Gruppe bietet an ihrem Stand aromatischen Fairtrade- und Bio-Broken-Orange-Pekoe-Schwarztee aus dem Hochland von Uva an, wo der qualitativ beste Tee von Sri Lanka angebaut wird. Das Verpacken in handgeflochtene Körbchen aus getrockneten Palmblättern schafft Verdienstmöglichkeiten für weitere Familien.

Tee und andere bekannte Max-Havelaar-Produkte verkauft die Nicaragua-Gruppe am Samstag, 23. Februar, von 9 bis 12 Uhr vor der Migros und der Hard Apotheke. Hasta la vista! *Kathrin Bitterli*

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 537 Expl. Grossauflage
1 357 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

**BASEL
LIVE.**

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH



**SO
LEBST
DU BASEL**

PRO INNERSTADT
BASEL

Wasser- dämm- anlage, Siel	südame- rik. Land- spitze: Kap ...	ohne Ende, Grenzen	Teil des Vierwald- stätter- sees	ameri- kanischer Krapfen	enthalt- same Lebens- weise	allzu hohe Menge	amerik. Showstar (Frank) † 1998	Haupt- stadt Finn- lands	männl. Vorname	giftige Chemi- kalle
Altbun- desrat (Ernest) † 1942					Ort im Reusstal		5	Berg bei Bergün: Piz ...		
land- wirt- schaftl. Betrieb			ältester Schweizer Zelt- zirkus			amerik. Swing- musiker (Glenn) †			2	
auf- binden, locker machen					Schwung			Abk.: save our souls		
Berg bei St. Moritz			Verbren- nungs- rück- stand			Aare- Zufluss (franz.)				10
Abnei- gung					eng- lisch: Osten			Mit- teilung (ugs. Kurzw.)	unbe- festigt	
schott. Seeunge- heuer (ugs.)	schänd- lich, gemein		Elbe- Zufluss				schweiz. Natur- heiler † 1906			
									7	
von grossem Gewicht	39. US- Präsident (Jimmy)	frischaut, nun gut		stark an sich ziehen			trop. Nutz- pflanze	Mischling Süd- Mittel- amerikas	turen, sich die Welt ansehen	nicht innen
					Be- schwer- de	Abk.: Antriebs- schlupf- regelung	Post- sendung	Halb- insel Ost- asiens		
Wind- jacke mit Kapuze					Fährte, Abdruck Springreit- hindernis		3		Flachs	Punkt auf dem Würfel
unver- feinert; nicht gegart			Pflan- zenwelt					Schweizer Schau- spieler (Buddy) †		
Fern- kopier- system						reicher Mann				
ein Depar- tement des Bundesrats (Abk.)			Apostel der Grön- länder † 1758					franz. Name Lüttichs		
Pensionär						ausei- nander- bringen, lösen				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 26. Februar die vier Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spaß!